



Sieger der Maskenprämierung Kinderfasching Kirchroth

inhaltsverzeichnis



Seite 5

E-Ladesäule für die Gemeinde

Am Parkplatz der Kinderkrippe Kirchroth wurde eine öffentliche sowie eine Mitarbeiter E-Ladesäule errichtet.

Seite 7

Spende an die Naturgruppe

Die neue Kindergartengruppe in Pondorf erhält eine Spende des Kommunalunternehmens



Seite 9

Wohnungsbau

Im Baugebiet „Weiher“ in Oberzeitldorn wird durch die Gemeinde Kirchroth ein sozialer Wohnungsbau umgesetzt.



1 Neue Kita Leitung bei den DonauKids in Pondorf

4 Neuer Bauhofmitarbeiter in Kirchroth

15 Kirchrother Kids

20 Haushaltsjahr 2023

24 Deutsche Post Filiale

25 KiJu

30 Allgemeine Informationen

31 Hinweise für Seniorenbeauftragten

32 Informationen für Jubilare

33 Kindertagesstätte Kirchroth

38 Imkereiverein Kirchroth-Pondorf

39 Katholischer Burschenverein Niederachdorf-Hofdorf

43 KLJB Kirchroth

46 Heimatgeschichte

52 HeimatLiebe



Seite 17 Ehrenamt

Öffentlich gewürdigt wurden die ausgeschiedenen FFW Führungskräfte.

**Gemeinde Kirchroth
Rathaus**
Tel. (09428) 94 10-0
Fax. (09428) 94 10-15
poststelle@kirchroth.de
www.kirchroth.de

Mo-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Do 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wertstoffhof
Kirchroth**

Sommerzeit:
Mo 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Winterzeit:
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

**Alois-Reichenberger-
Grundschule Kirchroth**
Tel. (09428) 16 77
Fax. (09428) 94 96 01

sekretariat@arv-kirchroth.de
arv-kirchroth.de

Leiterin:
Elke Holmer

**Kita St. Martin
Kirchroth**
Mo-Fr 07.00 bis 15.30 Uhr

Leiterin: Anita Miefanger
Tel.: (09428) 94 85 04-0
Fax.: (09428) 94 85 04-20
kindergarten-kirchroth@t-online.de

**Kita Donaukids
Pondorf**
Mo-Mi 07.00 bis 16.00 Uhr
Do-Fr 07.00 bis 13.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-
leitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Verena Danner
Tel. (09428) 94 799-0
leitung@kita-pondorf.de
kita-pondorf.de

**Kinderkrippe
Haus der kleinen Mäuse
Kirchroth**
Mo-Fr 07.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-
leitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Jenny Spitzer
Tel. (09428) 94 85 05-0
info@kinderkrippe-kirchroth.de

Verena Danner ist neue Kita-Leitung der Inklusionseinrichtung „DonauKids“

Das neue Jahr hat für die Inklusionseinrichtung „Donaukids“ in Pondorf mit einer Neuerung begonnen. Seit dem 1. Januar 2023 ist Verena Danner aus Niederachdorf die neue Leiterin der Kindertageseinrichtung. Die 23-Jährige Erzieherin und Fachkraft für Inklusion wurde in der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2022 in nichtöffentlicher Sitzung zur neuen Leitung bestellt und am 22. Dezember 2022 offiziell in ihrem neuen Amt begrüßt. Erster Bürgermeister Matthias Fischer und die Leiterin des Amts 4 Kinder- und Jugendarbeit Yvonne Riedl überreichten Frau Danner in einer kleinen Feierstunde den symbolischen Schlüssel für die KiTa und wünschten ihr viel Glück und gutes Gelingen für ihre neue Aufgabe. Das gesamte Team der Gemeinde Kirchroth gratuliert Frau Danner zu ihrer neuen Tätigkeit und freut sich auf die Zusammenarbeit.

v.l.: Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Verena Danner, Yvonne Riedl

„Jede neue Herausforderung ist ein Tor zu neuen Erfahrungen.“ (Ernst Ferstl)

Katharina Auernheimer ■

GARTEN · LANDSCHAFT · TIEFBAU
SCHUBERT
 GmbH & Co. KG

Fachbetrieb für Garten & Landschaft

Am Eichelberg 26
 94356 Kirchroth-Pillnach
 Mobil 0171 2056800
 w-p-schubert@gmx.de

AH WERBUNG
 Meisterbetrieb
 im Schilder- und Lichtreklamewerkerhandwerk

Beschriftungen · Textildruck
 Vereinswerbung · Druckservice
 Werbeanlagen · Gestaltung

Inhaber: Albert Höcherl
 Oberzeitldorn · 0160 99283426
 www.ahwerbung.com
 info@ahwerbung.com

Josef AUMER
 Land- u. Gartentechnik

Bernauerstr. 20
 94356 Kirchroth
 www.aumer-josef.de
 Tel.: 09428 226

Auto Segerer
 KFZ- MEISTERBETRIEB
 CHRISTIAN SEGERER

ALLES FÜRS AUTO

KFZ-WERKSTATT & FAHRZEUGHANDEL

Tel. 0171-1200 413
 Jägerstr. 12a - Krumbach

Bestattungsunternehmen Rudolf Aumer

BESTATTUNGEN
 ÜBERFÜHRUNGEN
 SARGLAGER

Waldstraße 1
 93086 Würth an der Donau - Hofdorf
 www.bestattungen-aumer.de
 info@bestattungen-aumer.de
 Tel.: 09482 1270 | Mobil: 0171 2650772
 Fax: 09482 959480

STEMAX Wassertechnik
 Rothamer Str. 1
 94377 Steinach

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
 Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Stauden, Tomaten & Salat Bewässerung
 Automatische Rasenbewässerung

Prof Tropfrohr ab 40.-
 Tropfer & Zubehör ab 25m ab 30.-
 ab 140.- ab 55.-

Poolbau & Teichbau
 IBC Tank & Zubehör

ab 19.- ab 1.- ab 1.77- ab 1.86- ab 1.50-

ab 3.50- ab 5.- ab 12.- Akku Pumpe 99.-
 Filterglas 21kg 30.- Chemie ab 30.- ab 5.- ab 21.- Neu! 1.000L 249.-

www.stemax-wassertechnik.de

BESTATTUNGSHILFE
 STRAUBING · STADT UND LAND.

24 STUNDEN
 FÜR SIE ERREICHBAR:
 0 94 21 - 4 30 34 48

Auch innerhalb
 der Gemeinde Kirchroth

WIR STELLEN EIN:

Brandschutz CLAUS
 Qualität für Ihre Sicherheit

- Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung/Lüftung als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Handwerker (auch Quereinsteiger) als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker Gebäudetechnik als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)

Brandschutz Claus GmbH
 Ortsplatz 9, 94356 Kirchroth
 Telefon: 09428 947933-0
 E-Mail: info@brandschutz-claus.de

www.brandschutz-claus.de

BOGNER
 Omnibus Reisen Milch-Transporte

Inh. Lieselotte Bogner e.K.
 94356 Kirchroth - Oberzeitldorn

Telefon (09428) 903460 oder (09428) 9494184
 Fax (09428) 903480
 E-Mail bogner-bus@t-online.de

E Haslbeck
 ...Ihr Frischemarkt

Wir Lebensmittel.

Otto-Hiendl-Str. 7- 94356 Kirchroth
 Tel.: 09428/903711, E-Mail: info@edeka-haslbeck.de

Ihr Partner in Sachen Eventtechnik

EMIRA
 Veranstaltungstechnik

Markus Exner
 Tel. 0176 / 80445042

www.emira-veranstaltungstechnik.com

erGO konzept
 Ergotherapie

in Straubing 09421 / 989 60 90
 und Kirchroth 09428 / 94 85 85

Unsere Fachbereiche

Neurologie
 Orthopädie
 Handtherapie
 Schwindeltherapie
 Neurofeedback
 Hirnleistungstraining
 Kinderheilkunde

Gangtherapie
 zukunftsorientiert behandeln
 evidenzbasiert und klinisch erprobt
 computergestütztes Biofeedback

Kathrin Neißendorfer
 Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
 Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)
 zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)

Neuer Mitarbeiter für den Bauhof



Andreas Rothhammer

Seit 1. Januar 2023 ist der 49-Jährige Andreas Rothhammer im Bauhof beschäftigt. Andreas ist gelernter Schreiner und wird im Bauhof das Team Kläranlage & Gebäudetechnik unterstützen und ersetzt einen im Frühjahr ausscheidenden Mitarbeiter. Er wird sich insbesondere auf die gemeindlichen Gebäude spezialisieren. Mit seiner jahrelangen handwerklichen Erfahrung wird der Aufrother das Team im Bauhof tatkräftig unterstützen können. Wir wünschen ihm viel Freude an der neuen Arbeitsstelle.

Teamleiter
 Hubert Rath
 Mitarbeiter
 Martin Bast
 Andreas Rothhammer
 email: ka.kirchroth@web.de

Erste E-Ladesäule auf öffentlichem

Grund in Kirchroth in Betrieb genommen



v.l. Rupert Heider Elektrizitätswerk Heider,
Carola Rath Gemeinde Kirchroth,
Erster Bürgermeister Matthias Fischer

Auf dem Parkplatz zwischen dem Rathaus Kirchroth und der Kinderkrippe können seit Dezember 2022 Elektrofahrzeuge aufgeladen werden. Für die Gemeinde Kirchroth ist der Ausbau von erneuerbaren Energien ein wichtiges Thema. Bereits Anfang Juli 2022 wurde ebenfalls auf dem Parkplatz der Kinderkrippe eine private Ladesäule für gemeindliche Fahrzeuge errichtet, die klimaneutral ausschließlich über die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kinderkrippe betrieben wird.

Als weiteren Schritt wurde nun neben der privaten Ladesäule erstmalig eine E-Ladesäule auf öffentlichen Gemeindegrund installiert. Das Elektrizitätswerk Heider aus Wörth erhielt in Kooperation mit der Firma REWAG aus Regensburg den Zuschlag.

Die E-Ladesäule verfügt über zwei Ladepunkte der gängigen „Typ 2“-Stecker, an denen Elektroautos mit einer Ladeleistung von jeweils maximal 22 kW geladen werden können. Grundsätzlich kann die Ladesäule von jedem genutzt werden. Beahlt wird entweder mit einer Ladekarte der Fa. Heider oder Fa. REWAG zum Preis von 34,99 ct/kWh, über die „chargeIT easy“ App zum Preis von 45 ct/kWh oder über das Roaming anderer Fahrstromanbieter zu dessen Tarifen.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 15.000 €. Aufgrund des Bundesförderprogramms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ wird die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen ca. 10.000 € hiervon tragen.

Das KUKI spendet für die neue Naturgruppe der Kita „DonauKids“ in Pondorf

Am 14. März 2023 übergab das Kommunalunternehmen Kirchroth einen Spendencheck in Höhe von 2.000 € an die Inklusionseinrichtung „Donau Kids“ in Pondorf. Verwendet werden soll das Geld für die neue Naturgruppe, welche derzeit gebaut wird und im September im Betrieb gehen soll.

Das gespendete Geld stammt aus dem Stand des KUKI, welchen es während des Kirchrother Christkindlmarktes am zweiten Adventswochenende 2022 betrieben hat. Verkauft wurde Glühwein, Kinderpunsch und Glühgin sowie ein selbst gestalteter Kalender mit Bildern unserer Kindergartenkinder. An dieser Stelle dürfen wir uns nochmal ganz herzlich bei unseren fleißigen Helfern Patricia und Matthias Fischer, Christian Riedl und Andreas Leierseder für die tatkräftige Unterstützung an diesem Wochenende bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die uns an unserem Stand besucht haben und somit dazu beigetragen haben, diesen großartigen Betrag spenden zu können.

Wir wünschen der Kita „DonauKids“ viel Freude mit der neuen Gruppe und hoffen, mit unserer Spende den einen oder anderen Wunsch der Kinder erfüllen zu können.



Der KUKI Stand am Kirchrother Christkindlmarkt 2022

Spatenstich

zum Sozialen Wohnungsbau in der Gemeinde Kirchroth



von links: Thomas Hahn, Zimmerei Hahn - Matthias Schuster, Fa. Hilmer - Martin Bauer, Architekturbüro Bauer - Ludwig Bast, Dritter Bürgermeister - Katharina Auernheimer, Vorstand Kommunalunternehmen Kirchroth - Matthias Fischer, Erster Bürgermeister - Alfons Eiglisperger, Zweiter Bürgermeister

Am 8. März 2023 war der offizielle Spatenstich zum Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern im Baugebiet „Riedmühle“ in Weiher. Insgesamt entstehen acht neue Wohnungen, die im Rahmen des Programms „Kommunales Förderprogramm zur Schaffung von Mietwohnraum in Bayern (KommWFP)“ vom Freistaat gefördert werden. Hierbei erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 30 % der förderfähigen Kosten. Voraussetzung hierfür ist die sozialverträgliche Gestaltung der späteren Miete und die Beachtung der Einkommensgrenzen der Mieter. Das heißt, dass nur ein bestimmter Personenkreis Mieter einer Wohnung werden kann. Insbesondere sollen auch Senioren und Alleinerziehende bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum unterstützt werden. Die Wohnungen werden zwischen 70 m² und 80 m² groß und im Erdgeschoss barrierefrei gebaut.

Derzeit maßgebliche Einkommensgrenzen (nach Art. 11 Abs. 1 BayWoFG)

1-Personen-Haushalt	22.600 €	Jahreseinkommen (+ 30 % für Abzüge)
2-Personen-Haushalt	34.500 €	Jahreseinkommen (+ 30 % für Abzüge)
+ für jede weitere Person	8.500 €	
+ für jedes Kind (nach § 32 Abs. 1 bis 5 EStG)	2.500 €	gilt auch bei bestehender Schwangerschaft

Zusätzlich zu diesem Förderprogramm konnte noch eine KfW-Förderung aus dem Programm „BEG Kommunen - Zuschuss“ abgegriffen werden. Der Fördersatz beträgt ca. 78.000 Euro pro Haus. Voraussetzung hierfür ist der Bau als Energieeffizienzhaus 40Plus.

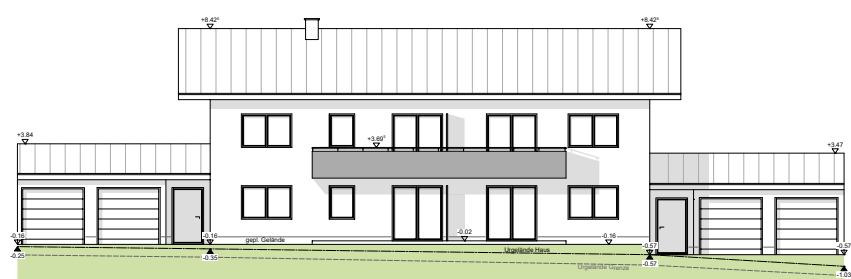
Durchgeführt wird das Vorhaben vom Kommunalunternehmen Kirchroth, welches vom Gemeinderat als Generalunternehmer beauftragt wurde - die Gemeinde Kirchroth bleibt jedoch Bauherr und Eigentümer der späteren Immobilie und tritt dann auch als Vermieter auf.

Die Ausschreibungen für die Rohbau- und Zimmererarbeiten konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Den Auftrag für die Rohbauarbeiten erhielt die Fa. Hilmer aus Degernbach und die Zimmererarbeiten wurden an die Fa. Thomas Hahn aus Kirchroth vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2,3 Millionen Euro. Mit der Fertigstellung wird bis Mitte 2024 gerechnet.

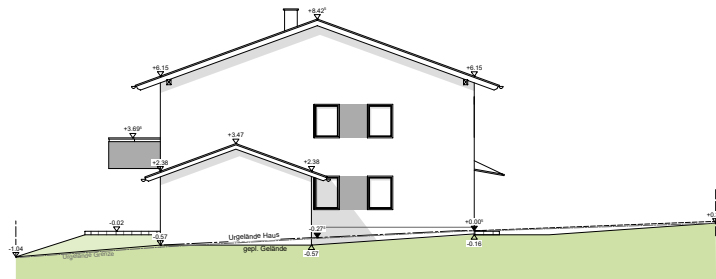
Auf den nachfolgenden Seiten können die Baupläne eingesehen werden.

Eingabeplan Haus 1

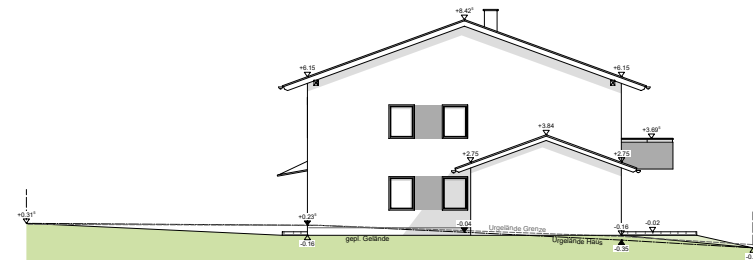
Weiher 12a und 12b



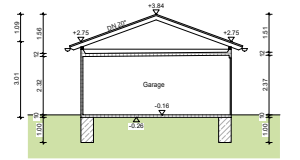
SÜDEN



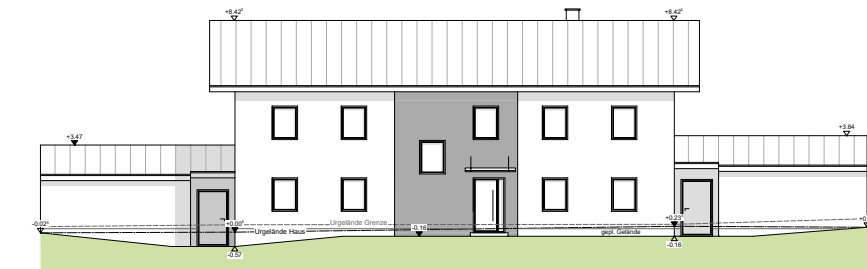
OSTEN



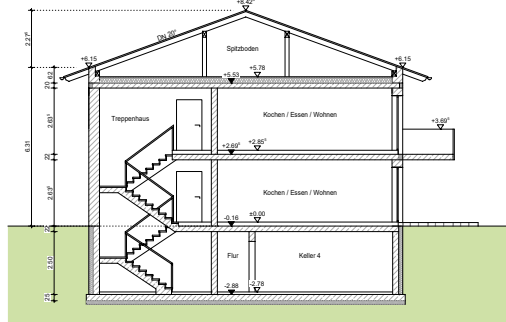
WESTEN



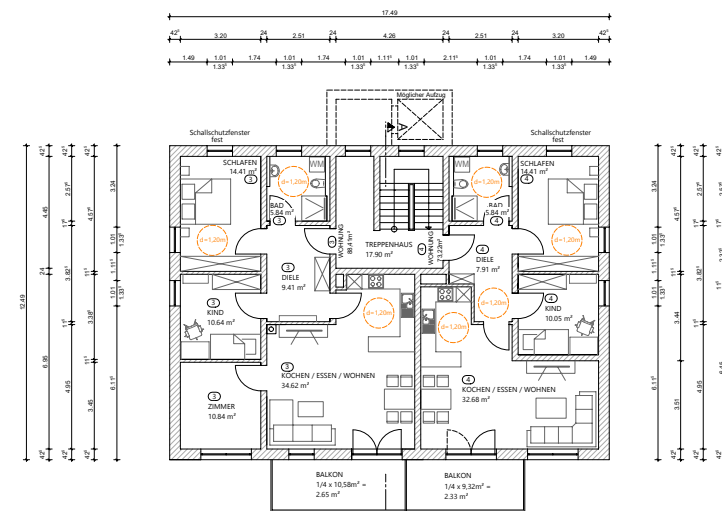
SCHNITT B-B



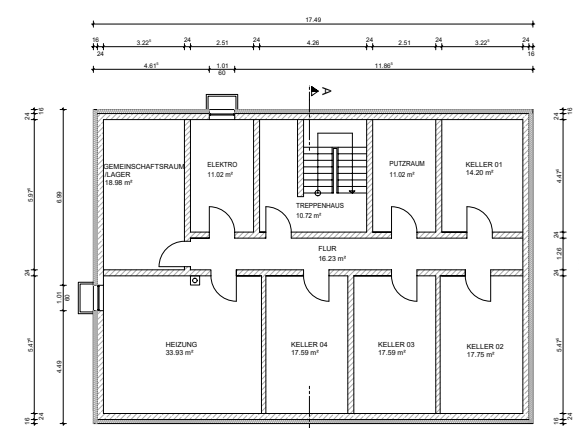
NORDEN



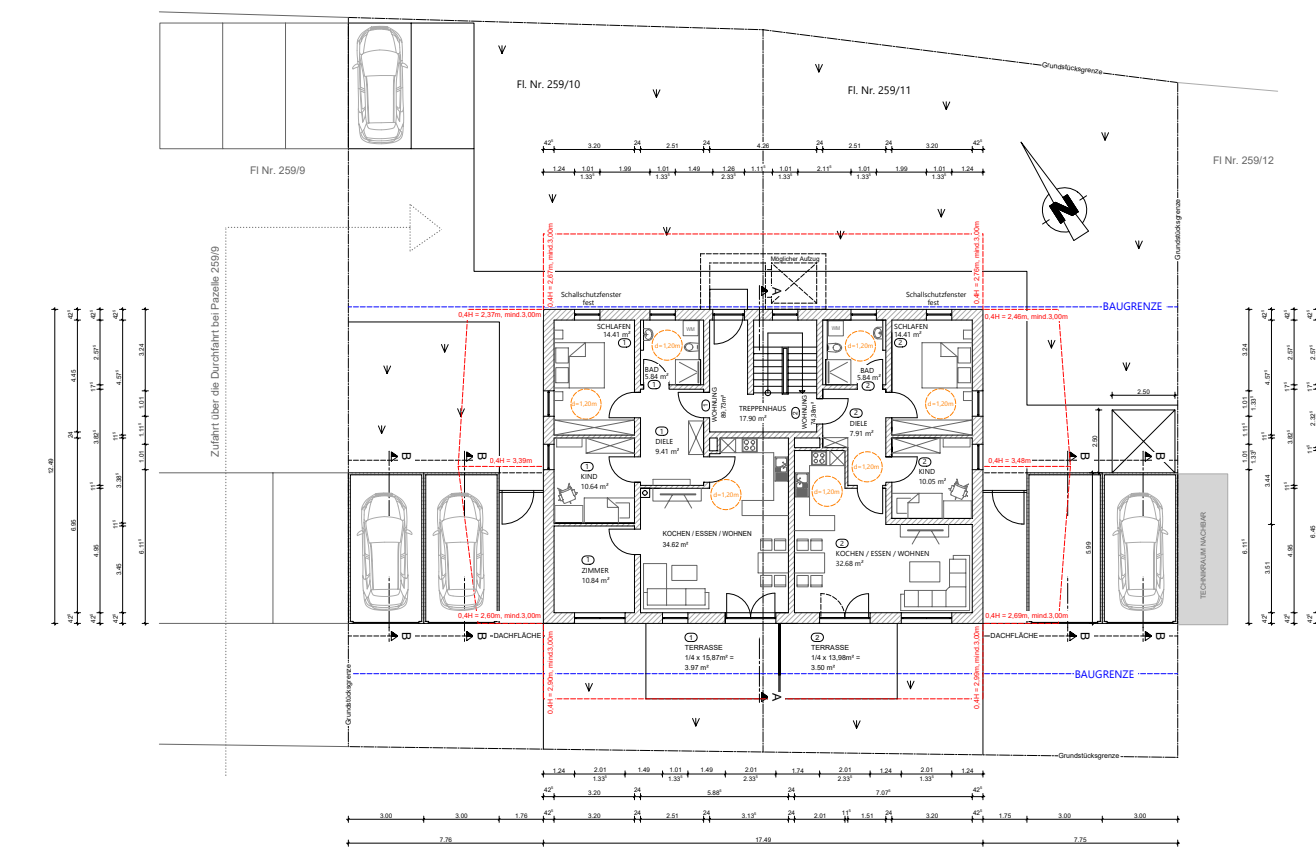
SCHNITT A-A



OBERGESCHOSS



KELLERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Wittelsbacherstraße 3
94315 Straubing
Flurstück: 259/11
Gemarkung: Oberzeitldorn

Gemeinde: Kirchroth
Straubing-Regen
München

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte 1:1000
zur Bauvorlage nach § 7 Abs. 1 BauVO/Vf
Erstellt am 25.11.2021



EINGABEPLAN M 1:100

GRUNDRISS, SCHNITT, ANSICHTEN + LAGEPLAN

VORHABEN	NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 4 WOHNUNGEN IN KIRCHROTH
BAUHERR	GEMEINDE KIRCHROTH REGENSBURGER STR. 22 94356 KIRCHROTH
BAUORT	94356 KIRCHROTH WEIHER 12a + 12b FL. NR. 259/10 + 259/11 GEMARKUNG OBERZEITLDORN
NACHBARN	FL. NR. 259/2 + 259 + 259/9 GEMEINDE KIRCHROTH REGENSBURGER STRASSE 22 94356 KIRCHROTH FL. NR. 259/12 HUNDHAMMER ANTON KARL-BICKLEDER-STRASSE 44b 94315 STRAUBING

PLANUNG

bauer architektur & wohnbau gmbh & co. kg

martin bauer - dipl. ing. (fh)
gossersdorf 25
94357 konzell

tel. 09963 / 290 975
fax 09963 / 943 760
info@bauer-konzell.de

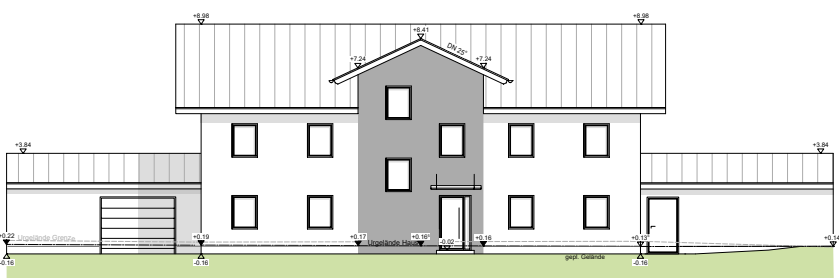
KONZELL, DEN 07.04.2022

Eingabeplan Haus 2

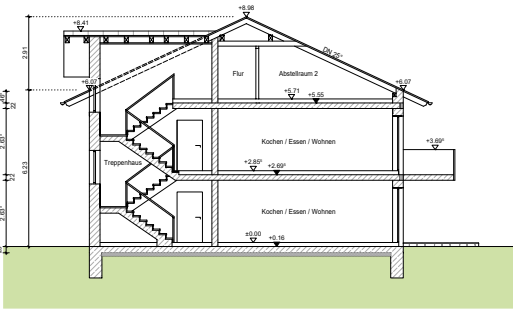
Weiher 14a und 14b



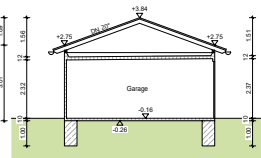
SÜDEN



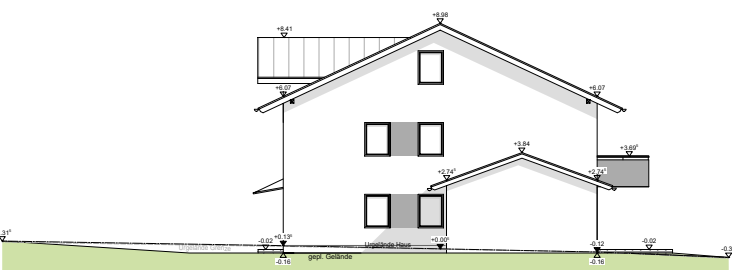
NORDEN



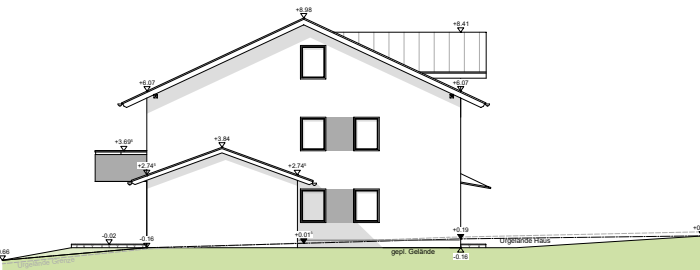
SCHNITT A-A



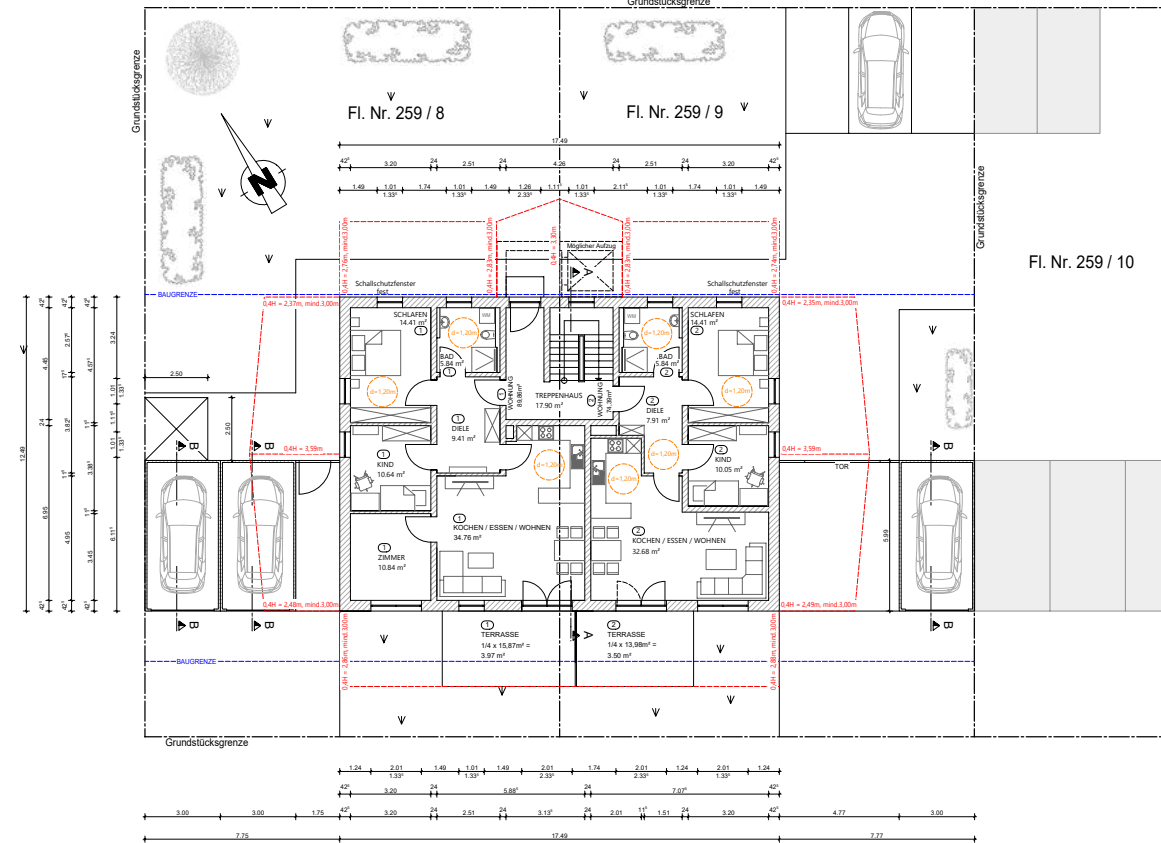
SCHNITT B-B



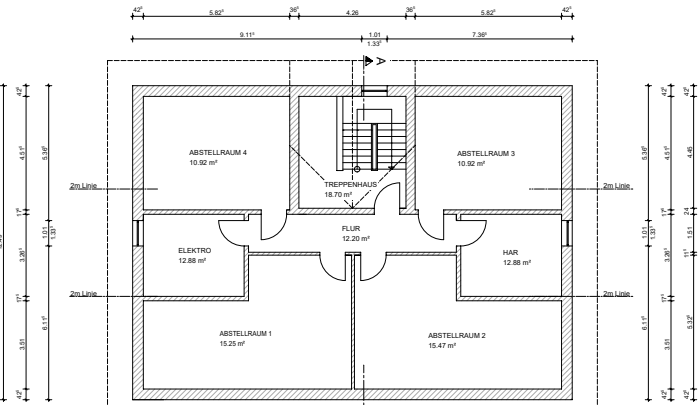
WESTEN



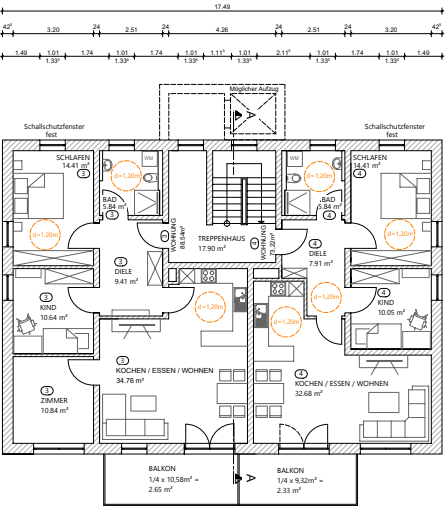
OSTEN



ERDGESCHOSS



DACHGESCHOSS



OBERGESCHOSS



EINGABEPLAN M 1:100

GRUNDRISS, SCHNITT, ANSICHTEN + LAGEPLAN

VORHABEN	NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 4 WOHNUNGEN IN KIRCHROTH
BAUHERR	GEMEINDE KIRCHROTH REGENSBURGER STR. 22 94356 KIRCHROTH
BAUORT	94356 KIRCHROTH WEIHER 14a + 14b FL. NR. 259/8 + 259/9 GEMARKUNG OBERZEITLDORN
NACHBARN	FL. NR. 259/2 + 259 + 259/10 GEMEINDE KIRCHROTH REGENSBURGER STRASSE 22 94356 KIRCHROTH FL. NR. 259/7 KASTL SIMONE KIRCHMATTING 3 94330 SALCHING

PLANUNG	bauer architektur & wohnbau gmbh & co. kg
	<small>martin bauer - dipl. ing. (fh) gossersdorf 25 94357 konzell</small>
	<small>tel. 09963 / 290 975 fax 09963 / 943 760 info@bauer-konzell.de</small>

Vereinsgründung

27. Februar 2023

12 Gründungsmitglieder



1. Vorstand
Franziska Waas

2. Vorstand
Veronika Haimerl



Mitmachen erwünscht

Interesse geweckt? Möchtest du oder dein Verein selbst etwas für die Kirchrother Kids bewegen? Dann melde dich herzlich gerne über die unten aufgeführten Kontaktmöglichkeiten bei uns. Wir freuen uns sehr über eure Teilnahme! (Wir helfen euch bei der Organisation eures Angebotes in allen Bereichen: Kunst, Musik, Sport, Natur,...) Über weitere Entwicklungen halten wir euch auch mit einem regelmäßigen **Newsletter** auf dem Laufenden (bitte per Email anmelden).



Kirchr other Kids



KassiererIn Verena Färber

Schriftführerin Carola Dietl

Beisitzer Matthias Fischer | Philomena Rappl | Birgit Spranger | Sabrina Wolf

Kontakt

Ihr erfahrt von unseren Aktionen und Angeboten über folgende Kanäle:
Email: kirchrother-kids@gmx.de
Instagram: kirchrotherkids_e.v._
Facebook: Kirchrother Kids
Veranstaltungskalender der Gemeinde

Unsere Intention

Wir, als gemeinnütziger eingetragener Verein, verstehen uns als Vermittler und auch Veranstalter von Freizeitaktionen für Kinder, Jugendliche und Familien der Gemeinde Kirchroth, z.B. Zusammenführung und Erweiterung des Ferienprogrammes. Dabei möchten wir eng mit bestehenden Vereinen und Einrichtungen (Kita, Krippe, zukünftige Gemeindebücherei...) zusammenarbeiten um deren Angebote für euch gesammelt darzustellen, evtl. zu vermitteln und gerne auch zu erweitern.

Ehrenamtliche öffentlich gewürdigt

Dem Ehrenamt und den Ehrenamtlichen wird von der Gemeinde Kirchroth bei verschiedenen Gelegenheiten eine öffentliche Würdigung zuteil. Dies zeigte sich wieder bei der Verabschiedung von fünf bei den zurückliegenden Dienstversammlungen der neun Ortsfeuerwehren mit Neuwahlen freiwillig ausgeschiedenen Feuerwehrführungs Kräften. Im Beisein des Gemeinderates führte Bürgermeister Matthias Fischer zusammen mit dem für die Feuerwehren zuständigen Verwaltungsmitarbeiter Johannes Dunst die verschiedenen Funktionen dieser ehemaligen Führungskräfte auf. So übernahm Robert Schmuck sechs Jahre Verantwortung als stellvertretender Kommandant bei der FFW Oberzeitldorn. Als 1. Kommandant stand Thomas Maier der FFW Pittrich 12 Jahre vor und in seine Amtszeit fiel auch die Anschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges. Wenn auch seine Familie in einem anderen Teil der Gemeinde wohnhaft ist, so blieb Robert Hiergeist stets seiner Heimatwehr, der FFW Kößnach treu und wirkte dort 18 Jahre als stellvertretender Kommandant. Eben-

falls 18 Jahre übernahm Christoph Wolf als 1. Kommandant die Verantwortung bei der FFW Pillnach und hat die Grundlagen für den jetzt bevorstehenden Gerätehausneubau und den Aufbau einer Atemschutzgruppe gelegt. 18 Jahre als stellvertretender Kommandant und 12 Jahre als 1. Kommandant, insgesamt also 30 Jahre, war Gemeinderat Ernst Bösl bei der FFW Obermiethnach in verantwortungsvollen Ehrenämtern tätig und in seiner Amtszeit gab es auch ein neues Einsatzfahrzeug für die Wehr. Aus den Händen des Bürgermeisters erhielten diese Personen je eine Dankurkunde und dazu einen Präsentkorb mit heimischen Schmankehl. Mit herzlichen Worten bedankten sich Ernst Bösl und Thomas Maier für die Ehrerweisung durch die Gemeinde und bedankten sich für die fruchtbare und harmonische Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Das beigefügte Bild zeigt die verabschiedeten Führungskräfte der Feuerwehren zusammen mit Bürgermeister Matthias Fischer, die stellvertretenden Bürgermeister Alfons Eiglsperger und Ludwig Bast sowie Verwaltungssachbearbeiter Johannes Dunst.

Verabschiedung ausgeschiedener FFW Führungskräfte

*„Ehrenamtliche Feuerwehrleute sind die zuverlässigsten und am vertrauenswürdigsten Diener am öffentlichen Wohl.
Ich habe sie erlebt als echte Staatsdiener.“*

- Helmut Schmidt -



retten. löschen. schützen. bergen.

Praxis für Logopädie
Anja Marx-Döring
 Staatlich anerkannte Logopädin

Untersuchung, Beratung und Therapie von Störungen der Sprache und Stimme, aber auch von Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane.

94356 Kirchroth
 Bernauer Straße 24

Telefon: 09428/947940
 Telefon (mobil): 0151/59236327
 E-Mail: Praxis@logopaedie-kirchroth.de
 Weitere Informationen auf:
www.logopaedie-kirchroth.de

R,KOM

Internet, TV & Telefon
 für alle in Kirchroth
 und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

www.r-kom.de/check
 0941 6985-545

INITIATIVE
 glasfaser
 ZUKUNFT

**Kfz-Zweirad-
 Baumaschinen-Technik
 Meisterbetrieb**

Ludwig Schütz

**Waldstraße 5
 94356 Kirchroth-Pillnach**

Telefon: 09428/2609880
 Fax: 09428/903799
 Handy: 0171/6359933
kfz_schuetz@hotmail.com

PROFESSIONELL. PERSÖNLICH. PARTNERSCHAFTLICH.

Ihr Immobilienmakler vor Ort.

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Das geht bei mir aufs Haus.

Rufen Sie mich an.

Andreas Simmel
 Immobilienmakler (IHK)
 M: 0151 22992084
 E: andreas.simmel@remax.de
www.immobiliien-simmel.de

RE/MAX
 in Regensburg / Kommen Sie zur Nummer 1.

RAPPL
 Maschinenbau GmbH

Sondermaschinenbau
 • Vorrichtungsbau
 • Konstruktion
 • Lohnfertigung
 • 3-D-Messen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und suchen zur Erweiterung unseres Teams:

Auszubildende/n
 zum/zur
Feinwerkmechaniker/in

Ausbildungsbeginn September 2023, genauere Infos zum Beruf finden Sie auf unserer Homepage.
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

RAPPL MASCHINENBAU GMBH
 Otto-Wendel-Str. 4 · 94356 Kirchroth · Tel. 09428/94160 · info@rappl-maschinenbau.de

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Versicherungsbüro Martin Scherm

Ortsplatz 19 · 94356 Kirchroth
 Telefon 09428 902140
info@scherm.vkb.de
www.scherm.vkb.de

Finanzgruppe

H.RENNER
 Malermeisterbetrieb
 Arbeitsbühnenverleih

**Malermeisterbetrieb - Arbeitsbühnen
 - Photovoltaik Reinigung - Gerüstbau**

**Römerweg 15
 94356 Kirchroth / Krumbach
 Tel.: 09428 8639 Fax: 7285**

www.malermeister-renner.de
www.abv-renner.de

H.RENNER
 Werbetechnik

Wir sind Ihr professioneller Partner für Ihre individuelle Werbemaßnahme!

Aufkleber & Sticker
Werbeplanen & Banner
Fahrzeugbeschriftung
Schilder & Plakate
Flyer, Visitenkarten u.v.m...

www.malermeister-renner.de/werbetechnik

Perlbach Alpakas
 94356 Kirchroth / Krumbach
 Tel.: 0173 35 168 35

– Wanderungen
 – Strickwolle
 – Bettdecken
 – Socken
 – u.v.m...

Bestattungen Primbs I.P.
 Wir begleiten Sie persönlich auf Ihrem Weg

**Beerdigungen
 an Ihrer Wunschgrabstätte**

**Lessingstr. 25, Straubing
 0176-64 41 27 66 oder 09421-967 63 77
www.primbs-redner-und-begleiter.de**

Haushalt 2023

mit 18,7 Mio. Euro verabschiedet

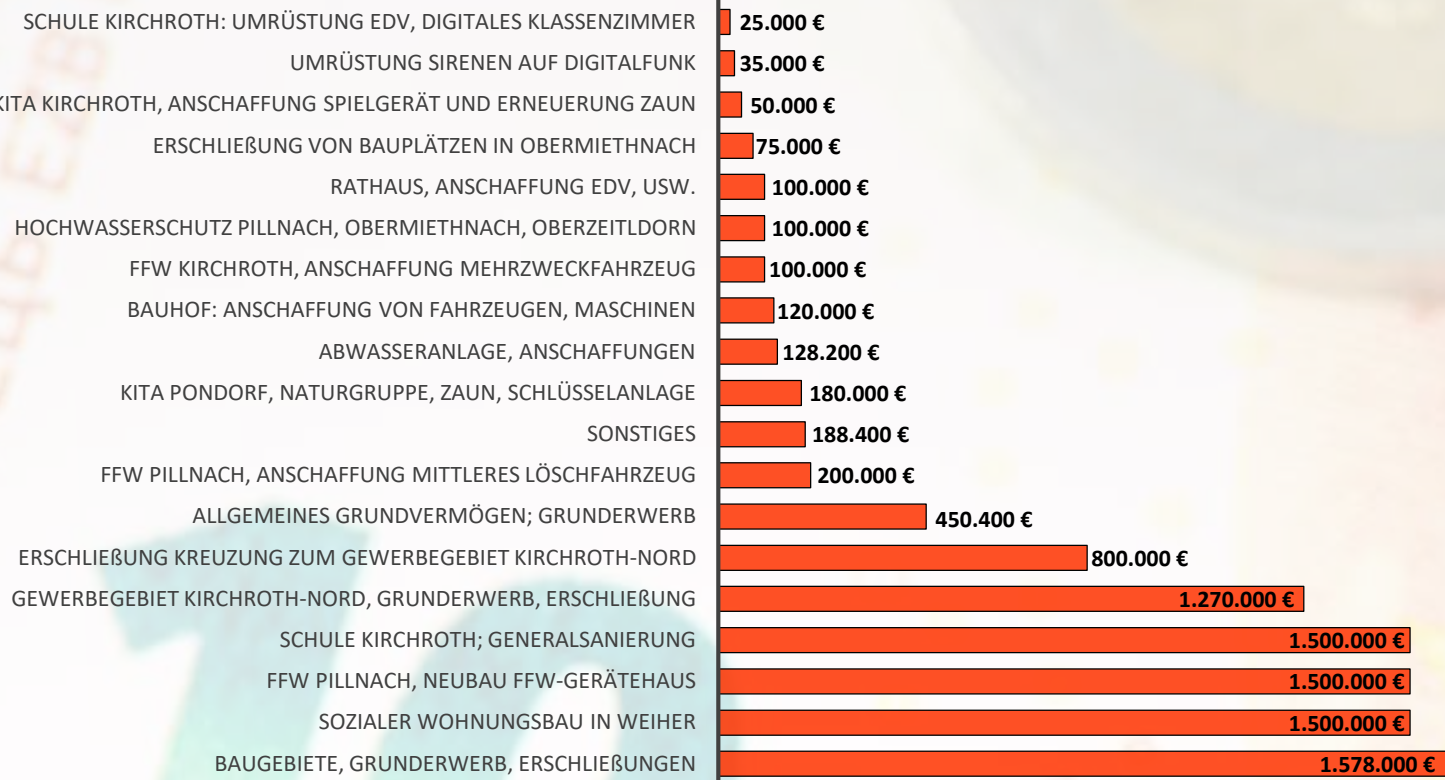
Der Gemeinderat hat in seiner Januarsitzung den Haushalt für das Jahr 2023 verabschiedet. Der Verwaltungshaushalt (dient zur Abdeckung des laufenden Betriebes) schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 8.800.000 € (Vorjahr: 7.800.000 €) und der Vermögenshaushalt (enthält die Investitionsmaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen) mit 9.900.000 € (Vorjahr: 8.400.000 €). Die Aufnahme von Krediten für geplante Investitionen ist nicht erforderlich.

Die Gemeinde Kirchroth ist weiterhin schuldenfrei. Die Finanzmittel (Rücklagen, Anlagen, Girokonten) betrugen zum 01.01.2023: 8.394.575,31 € (01.01.2022: 8.590.964,30 €). Unverändert bleiben die Hebesätze der Grundsteuer (250 %) und der Gewerbesteuer (330 %). Nachfolgend eine Zusammenfassung des Haushalts 2023 mit den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben:

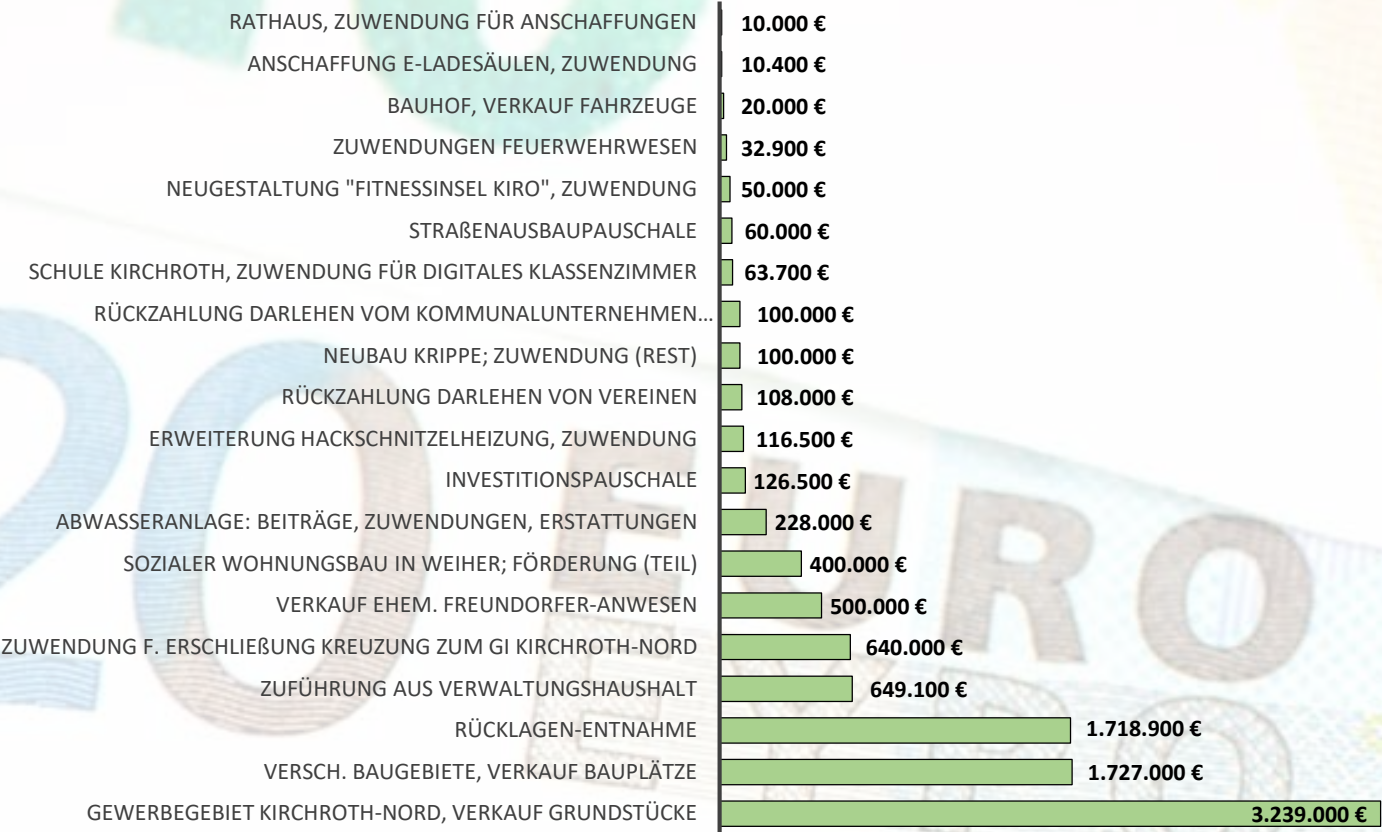
Geplante Investitionen 2024-2026	Gesamtansatz	Jahr
Hochwasserschutz Obermiethnach, Pillnach, Oberzeitldorn	2.000.000 €	2024/25
Generalsanierung Schulgebäude Kirchroth	8.800.000 €	2024/25
Baugebiet in Oberzeitldorn (Erschließung)	1.230.000 €	2024
Breitbandausbau	2.000.000 €	2025/26

Vermögenshaushalt

Ausgaben

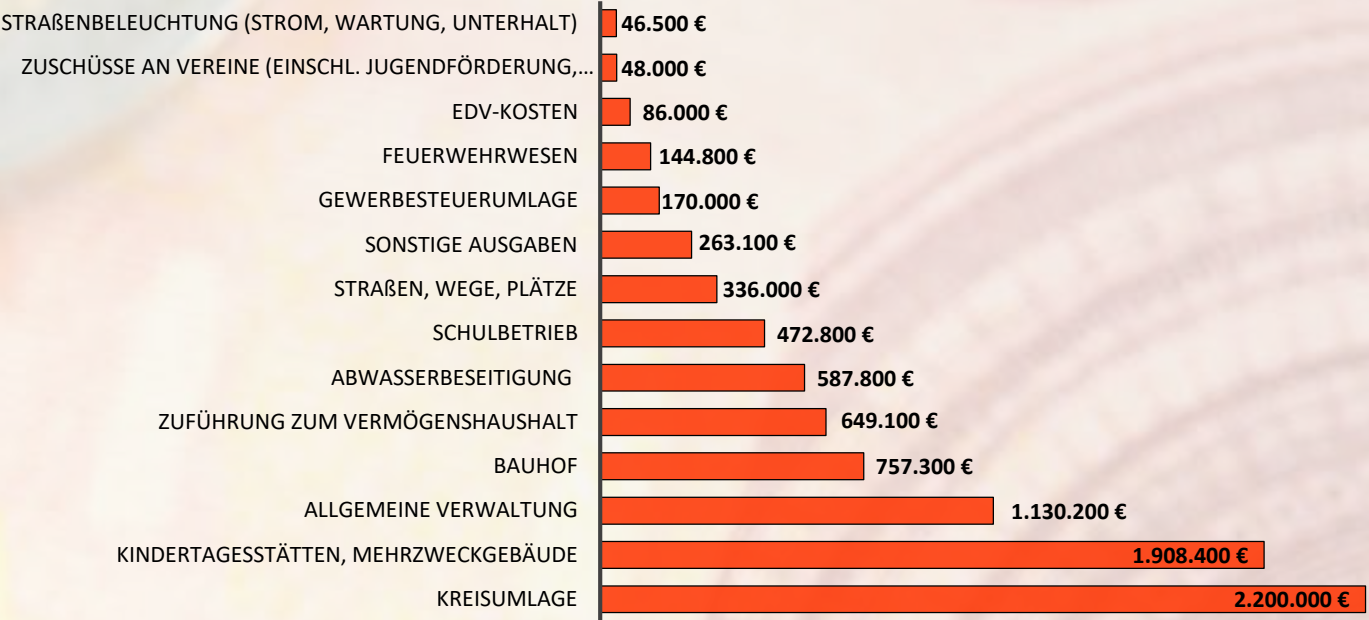


Einnahmen

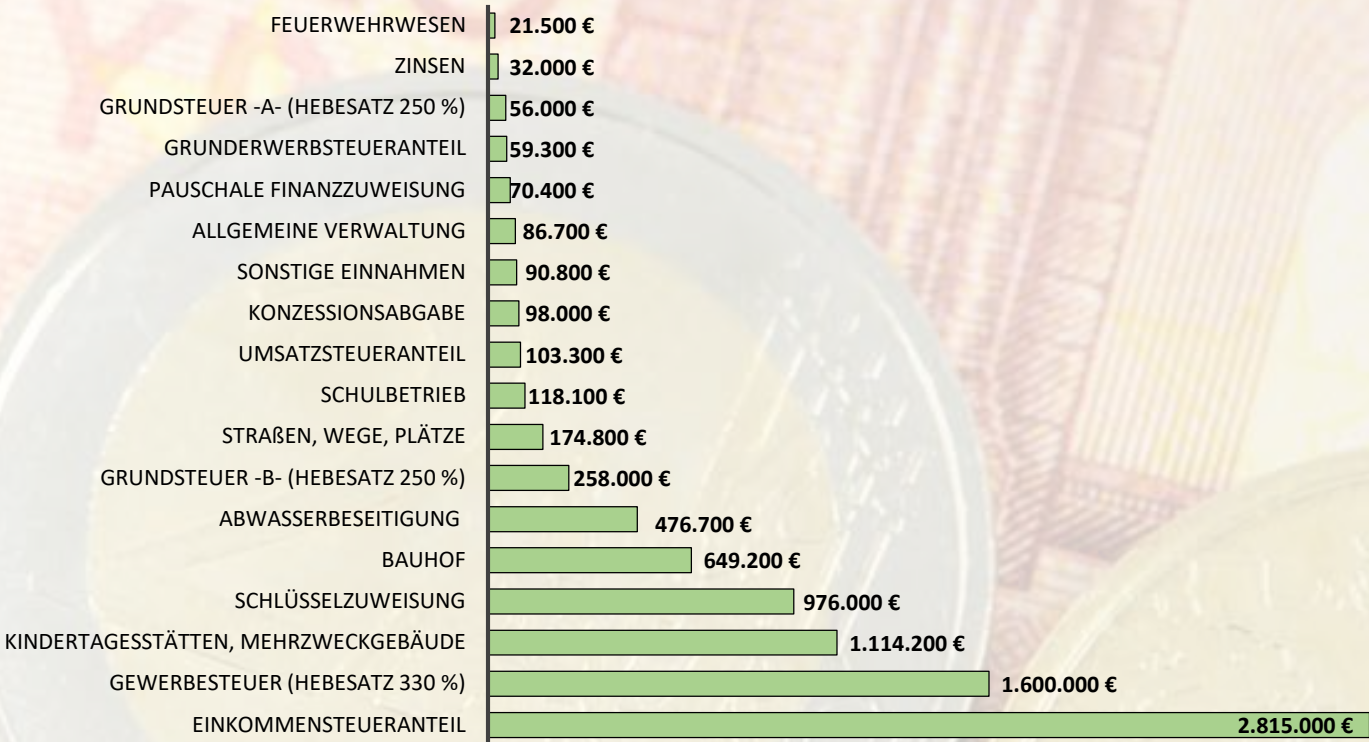


Verwaltungshaushalt

Ausgaben



Einnahmen



FREE WHEELS
 Alles für Dein Fahrrad



Free Wheels
 Inh. Marcus Breindl
 Pfalzstraße 35
 94356 Kirchroth/Pölnach
 Tel. 09428-948990
 WhatsApp 09428-948990
 Mail info@free-wheels.de
 www.free-wheels.de

GSW
 SOLAR UND WIND
 ENERGIE ZUM LEBEN

PHOTOVOLTAIK
 Planung · Installation · Service



GSW Gold SolarWind
 Otto-Hiendl-Straße 15
 94356 Kirchroth
 Tel. 09428/947 900
 info@gold-solarwind.de
 www.gold-solarwind.de

GASTHOF
 Pflamminger

Dorfplatz 3 · 93086 Wörth/Donau · Hofdorf
 Tel. 09482 1770 · Fax 09482 3208
 www.gasthaus-pflamminger.de
 info@gasthaus-pflamminger.de



GRAF
 Getränkemarkt

Erlenstrasse 12 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/1058

Wir haben für Sie geöffnet von

Mo - Do: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Sa: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

HAHN
 NATUR · HANDWERK · QUALITÄT
 SEIT 1912



Termine nach Vereinbarung

Friseursalon
HAIR PORT

Waltraud Käser-Reschke
 Straubinger Str. 17, 94356 Kößnach
 09428 903189



Physio
 — cu integralis —



Marina Bohmann Irene Fiedler
 Ortsplatz 8, Kirchroth
 Tel. 0 94 28 / 90 20 65
 E-Mail physiocuintegralis@outlook.de

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger
 Gewerbering 7, 94377 Steinach

www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
 M 0171 83 50 087
 T 09428 94 95 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Hans Kreittmayr
 Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung:
 • Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
 Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994
 info@immobilien-hk.de
 www.immobilien-hk.de



LUTZ HEIM SERVICE
 gemeinsam den Alltag meistern

☎ 0162 - 79 37 300

WAS ICH LEISTEN KANN

- ✓ Häusliche Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Betreuung
- ✓ Einkaufsdienst
- ✓ Hol- und Bringdienst
- ✓ Behördengänge
- ✓ Arztbesuche und Rezeptdienst
- ✓ Gartenarbeiten und Rasenmähen
- ✓ Grabpflege
- ✓ Objektbetreuung

**Sachverständigen-
 Büro**
Norbert Fendl

Kfz.-Schäden u. Bewertung
 St.-Gangolf-Str.5
 94356 Kößnach

Fendl Norbert 09428/7166

Kfz.-Sachverständiger
 Handy: 0171/448 76 00
 E-Mail: nfendl@t-online.de



Neue Postfiliale in der Gemeinde

Nach längerer Standortsuche der Deutschen Post stellte die Gemeinde einen Containerstandort zum vorübergehenden Betrieb einer Filiale gleich neben dem Rathaus zur Verfügung. Eins ist klar: Eine Dauerlösung wird die Containerstation wohl nicht sein. Die Gemeinde ist bereits auf der Suche nach einer attraktiveren Lösung. Bis dahin muss der Dienstleister in dem Container gegenüber der Gemeinde untergebracht werden. Zu den Öffnungszeiten von Montag bis Samstag, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr sind die beiden Mitarbeiterinnen Sandra Becker aus Kirchroth sowie Monika Jank aus Degernbach für Sie vor Ort. Da die Öffnungszeiten der Filiale derzeit keine Nachmittagszeiten abdecken, ist die Gemeinde gerade dabei, eine 24h Paketstation direkt neben den Container zu erbitten. Die Deutsche Post hat sich dem Anliegen bereits angenommen und prüft nun die Umsetzbarkeit. In der neuen Poststelle neben dem Rathaus werden nahezu alle Dienste, wie Paketannahmen, Brief-Sendungen, Verkauf von Briefmarken und weiterer üblichen Leistungen der DHL angeboten.

Öffnungszeiten
 Montag bis Samstag
 von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Standort
 Container gegenüber des Rathauses
 Regensburger Straße 22
 94356 Kirchroth



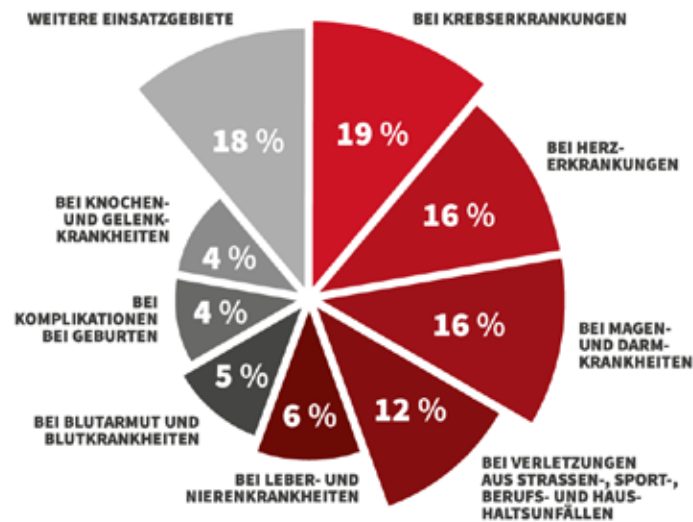
Foto v.l.: Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Katharina Auernheimer, Christa Zwink Vertriebsmanagerin Deutsche Post, Sandra Becker und Monika Jank

Schenke Leben

Spende Blut



INFOGRAFIK: VERWENDUNG VON BLUTPRÄPARATEN



Quelle: DRK-Blutspendedienste

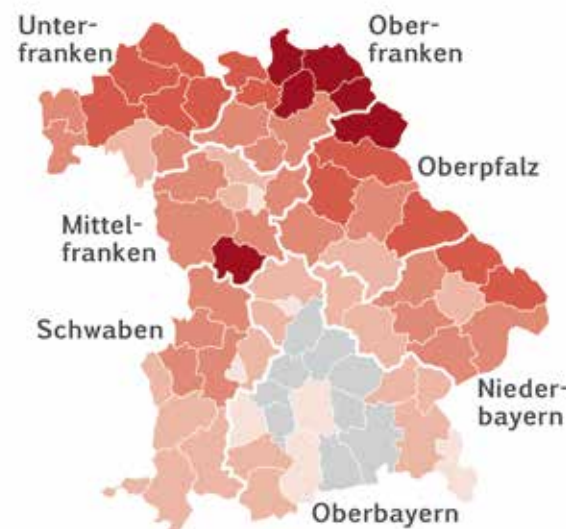
www.blutspendedienst.com

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Mindestens einmal im Leben ist jeder von uns auf eine Blutspende angewiesen. Sei es aufgrund eines Unfalls, einer Krankheit oder bei Frauen aufgrund einer Komplikation bei der Geburt. Umso wichtiger ist es, dazu beizutragen, dass genug Blutkonserven zur Verfügung stehen - durch Blutspende. In Bayern werden täglich ca. 2.000 Blutkonserven benötigt.

Durchschnittlich gehen ca. 5 Prozent der spendefähigen Menschen in Bayern zur Blutspende. Die Grafik zeigt, dass das Spendenaufkommen tendenziell rückläufig ist. Umso wichtiger ist es, neue Spender zu finden und zu helfen. Denkt bitte immer daran: eine Blutspende kann bis zu drei Leben retten!

Du hast auch schon öfter überlegt, zur Blutspende zu gehen, bist aber noch unsicher? Mit dem folgenden Beitrag möchten wir zusammen mit dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Straubing-Bogen diese Unsicherheiten aus der Welt schaffen.



Rückgang um:
5 % 10 % 15 % 20 % 25 % ohne Angaben

Prognose des Spendenaufkommens bis 2031

Copyright: BSD des BRK

WERDE ZUM LEBENSRETTER

Die wichtigsten Fragen zur Spende

beantwortet vom Bayerischen Roten Kreuz
Kreisverband Straubing-Bogen



Wer darf Blut spenden?

Blut spenden kann grundsätzlich jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren erfolgt die Zulassung jedoch nach individueller ärztlicher Beurteilung. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung jedoch nach individueller ärztlicher Beurteilung.

Blut spenden kann, wer gesund ist und wenn nach dem Ausfüllen des medizinischen Fragebogens sowie bei der Untersuchung des Arztes beim Blutspendetermin vor Ort keine Gründe für einen Ausschluss festgestellt werden. Darüber hinaus muss man mindestens 50 kg wiegen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, ist es wichtig im Voraus ausreichend zu essen und zu trinken. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 55 spendefreien Tagen eingehalten werden, um einem Eisenmangel vorzubeugen. Eine vorherige Anmeldung oder Untersuchung durch Ihren Hausarzt ist nicht nötig. Interessierten wird der Spendecheck auf der Homepage des BRK empfohlen: <https://www.blutspendedienst.com/blutspende/services/spende-check>.



Wie oft darf man spenden?

Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden.



Was muss beachtet werden?

Um den Flüssigkeitshaushalt des Körpers auf die Blutspende vorzubereiten, ist es wichtig, dass am Tag der Blutspende viel getrunken wird – natürlich alkoholfrei. Zudem sollte man einen Tag vor der Blutspende keine allzu fetthaltigen Speisen zu sich nehmen. Dies hat Einfluss auf die Qualität des Plasmas. Am Tag der Spende sollte man normal, allerdings nicht zu fettreich essen. Kommen Sie nicht nüchtern zur Blutspende, sondern essen Sie etwas innerhalb der letzten Stunden vor der Spende. Bitte bringen Sie genügend Zeit zur Blutspende mit. Auf sportliche Aktivitäten sollten Sie sowohl vor als auch nach der Blutspende verzichten. Außerdem ist es ratsam, vor der Blutspende auf Zigaretten zu verzichten, da das ebenfalls Einfluss auf die Qualität der Blutkonserve hat.

Wie läuft eine Blutspende ab und was passiert mit der Spende?

SERVUS!

Anmeldung

Hier werden zunächst die persönlichen Daten aufgenommen. Hierzu ist der Blutspendeausweis und ein amtlicher Lichtbildausweis (Personal- oder Reisepass, Führerschein) nötig. Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendeausweis vorzulegen, ausgenommen. Dieser wird nach der Erstspende automatisch per Post zugestellt.

Medizinischer Fragebogen

Bei der Anmeldung erhält man einen Fragebogen mit wichtigen Fragen und Informationen rund um die eigene Gesundheit. Dieser ist nach der Anmeldung in Ruhe auszufüllen.

Bestimmung des Hämoglobinwertes und ärztliche Untersuchung

Der Hämoglobinwert im Blut wird mittels eines Blutstropfen bestimmt - bei Erstspendern wird hier zusätzlich die Blutgruppe mit einem Schnelltest vorläufig ermittelt. Die endgültige Blutgruppenbestimmung findet im Nachgang im Labor statt und wird dann im persönlichen Blutspendeausweis eingetragen. Bei der anschließenden Untersuchung werden Blutdruck, Puls und Körpertemperatur gemessen. Nach der Überprüfung der Kreislauffunktionen, wird mit dem Arzt der ausgefüllte Fragebogen besprochen.

Blutspende

Diese wird von erfahrenen Krankenschwestern/-pflegern durchgeführt und dauert selten länger als 10 Minuten. Hierbei wird ca. 500 ml Blut gespendet.

Vertraulicher Selbstausschluss

Zum Schluss hat man die Möglichkeit, die Spende durch den Selbstausschluss anonym von der Verwendbarkeit auszuschließen. Es gibt Situationen, in denen Spender, beispielsweise aufgrund der Anwesenheit von Freunden und Bekannten, ein bekanntes Infektionsrisiko nicht offen zugeben können oder wollen. Der Selbstausschluss ermöglicht es, den kompletten Spendeablauf mitzumachen und vertraulich darauf hinzuweisen, dass die Blutspende aufgrund eines bestehenden Infektionsrisikos nicht verwendet werden darf.

Imbiss und Ausspannen

Nach ca. 10 Minuten Ruhe auf der Liege ist es wichtig, dass man nach der Spende noch etwas isst und trinkt - natürlich alkoholfrei.

Dankeschön

Die kleinen Präsente, die vom jeweiligen Kreisverband ausgewählt werden, sollen ein kleines Dankeschön darstellen.

Termine und Helfer

Um die Termine immer durchführen zu können, werden natürlich in erster Linie die Blutspender*innen benötigt. Aber ohne Helfer*innen, die den Termin vor Ort betreuen, geht es gar nicht! Das heißt: Helfen beim Aufbauen, Abbauen, Betreuen und einfach da sein. Wer hier ehrenamtlich Hilfe leisten möchte, bei den Blutspendeterminen in Kirchroth oder in anderen Bereichen, der wende sich bitte direkt an die Helfer*innen vor Ort am jeweiligen Termin oder an die Servicestelle Ehrenamt unter: ehrenamt@kvstraubing.brk.de.

Die aktuellen Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine> zu finden.



In Kirchroth findet der nächste am 11. April ab 17:00 Uhr in der Turnhalle statt.

Bei der Blutspende doppelt Leben retten...

Bei der Blutspende als Stammzellspender registrieren lassen

Jeder Blutspender zwischen 18 und 45 Jahren hat die Möglichkeit sich auf allen Terminen des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes als Stammzellspender registrieren zu lassen. Seit vielen Jahren arbeiten der Blutspendedienst des BRK und die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) eng zusammen. Das Ziel beider Organisationen ist es, die Menschen aufmerksam zu machen: Leben retten durch die Blutstammzellspende und Leben retten durch die Blutspende. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass eine Stammzelltransplantation ohne die Verabreichung von Blutkonserven undenkbar ist! Deshalb ist es so wichtig, dass wir möglichst viele Menschen für beides motivieren: zur Registrierung als Stammzellspender und zur Blutspende. Nach dem Einverständnis zur Registrierung als Stammzellspender, wird bei der Blutspende dann lediglich ein Blutröhrchen zusätzlich abgenommen, das zur HLA-Bestimmung ans Labor geschickt wird.



ÄRMEL HOCH GEGEN
BLUTKREBS

Werde heute bei der Blutspende zum
STAMMZELLSPENDER
MIT NUR EINEM RÖHRCHEN MEHR!

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Bayerisches
Rotes
Kreuz

AKB

So geht es nach der Spende mit der Blutkonserve weiter:





SICHERER ARBEITSPLATZ

DARAUF KOMMT'S MIR AN

WIR SUCHEN (M/W/D)
STANDORT REGENSBURG

TIEFBAUER
BAGGERFAHRER
ROHRBAUMONTEUR
LKW-FAHRER

IHRE VORTEILE:

- Krisensicherer Arbeitsplatz - systemrelevant
- Vereinbarkeit von Freizeit, Familie & Beruf
- 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge

Sie sind motiviert Neues zu lernen und wollen direkt mit anpacken?

Weitere Informationen zum Stellenangebot und
Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf unserem
Karriereportal:

www.ankommen-freitag.de

WORAUF KOMMT'S IHNEN AN?

Ing. Ludwig Freitag
Elektro-GmbH & Co. KG
Simone Niklas
Industriestraße 3
92331 Parsberg
+49 941 79860-53

ANKOMMEN

BEI
Freitag

aufbasst!

- 100 Jahre -

Schützenverein Eintracht Obermiethnach

Freitag bis Montag

14. bis 17. Juli 2023

Freitag und Sonntagmittag: Musikverein Mitterfels | Samstag: CooleMuh | Sonntag: Mendocinos | Montag: Rotzlöffl

Schöffenwahljahr 2023

Im Jahr 2023 finden die Schöffenwahlen statt. Der Bundesverband hat dazu ein Projekt erarbeitet, das vom Bundesministerium der Justiz gefördert wird. Ziel ist es, vor allem jüngere Menschen in unserer Gesellschaft für dieses so wichtige Amt anzusprechen und dafür zu interessieren. Leider wird für dieses Ehrenamt nur alle fünf Jahre gewählt - nämlich zur Zeit der Schöffenwahl - so dass es in der Gesellschaft viel zu wenig bekannt ist. Diesen Umstand will das Projekt, mit zahlreichen Maßnahmen, entgegenreten und die Kommunen bei der Suche nach Kandidaten unterstützen.

Interesse geweckt?
-> www.schoeffenwahl2023.de

Herstellungsbeiträge zur Entwässerungsanlage (Kanalbeiträge)

Mitteilungspflicht bei Änderung

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Veränderungen der beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen unverzüglich der Gemeinde Kirchroth (Herrn Reisinger. Tel. 09428/9410-30) mitzuteilen.

z.B. Ausbau des Dachgeschosses, Anbau eines Wintergartens, Bau einer fest installierten Terrassenüberdachung mit Außensäulen oder einer Garage mit Schmutzwasserableitung (z.B. Gully, Waschbecken, WC).

Lebensretter Hausnummer und die Suche nach dem Briefkasten

Beim Zustellen der Gemeindepost ist aufgefallen, dass sehr viele Anwohner im gesamten Gemeindegebiet Ihre Häuser nicht mit Hausnummer gekennzeichnet haben, dabei verpflichtet das Baugesetzbuch jeden Hauseigentümer zum Anbringen einer Hausnummer. Ebenso ist die auf der Internetseite der Gemeinde Kirchroth veröffentlichte Satzung „über die Straßenbenennung und Hausnummerierung“ zu beachten. Eine Hausnummer sollte gut lesbar sein. Am wichtigsten ist, dass in Notfällen für Rettungskräfte auf der Suche nach der richtigen Hausnummer jede Minute zählt. Das Schild, der Aufkleber oder die Bemalung mit der Nummer sollte deshalb so angebracht sein, dass diese von der Straße aus sichtbar ist.

Ebenso erschweren die teilweise fehlenden, ungekennzeichneten oder kaputten Briefkästen das Zustellen der Post. Es liegt in unserer Pflicht, Ihnen die gemeindliche Post zuzustellen. Das gestaltet sich jedoch sehr schwer, wenn keine oder kaputte Briefkästen vorhanden sind. Leider kommt es auch häufig vor, dass Briefkästen für Außenstehende sehr versteckt sind, dies sollte ebenso vermieden werden. Bitte achten Sie ebenso darauf, dass die Briefkästen beschriftet sind, das heißt, wenn mehrere Haushalte in einem Haus vorhanden sind, sollte man darauf auch am Briefkasten hinweisen. Somit können beispielsweise die Gemeindedienerinnen erkennen, dass hier mehrere Gemeindeblätter in einen Briefkasten müssen.

Senioren 60+

information der Seniorenbeauftragten

Mit Beschluss im Gemeinderat bei der Sitzung vom 27.09.2022 und auf Empfehlung im Feuerwehr-, Vereins- und Kulturausschuss steht im Seniorenbereich 60plus für das Kalenderjahr 2023 ein Budget von 3.000,00 € für Veranstaltungen bzw. Organisationen zur Verfügung. Des Weiteren kann zusätzlich ein Seniorennachmittag mit jeweils 5,00 € pro Teilnehmer 60plus verrechnet werden. Zusätzlich von der Gemeinde organisierte und abgehaltene Senioren-Treffs auf Festveranstaltungen z.B. bei Gründungsfesten und der Gleichen (max.1 x jährlich) werden separat abgerechnet.

Daraufhin wurde von den Seniorenbeauftragten der Gemeinde folgende mögliche Zuschüsse erarbeitet

- Tagesfahrt mit Bus bzw. Bahn o.ä.: 15,00 € pro T. 60plus
(mehr als 5 Stunden unterwegs)
- ½ Tagesfahrt mit Bus bzw. Bahn o.ä.: 10,00 € pro T. 60plus
(weniger als 5 Stunden unterwegs)
- Wanderungen, Radltouren o.ä. mit Einkehr: 6,00 € pro T. 60plus
- Teilnahme bei organisierten Treffen für: 5,00 € pro T. 60plus
(Vorträge usw.)

Über jede Veranstaltung bezüglich Zuschuss entscheiden die Seniorenbeauftragten der Gemeinde bzw. der Bürgermeister

- Melde- bzw. Antragsfrist auf Zuschuss ist generell bis maximal 2 Wochen vor Veranstaltungstermin bei einem der beiden Seniorenbeauftragten einzureichen. Dort werden dann entsprechende Voraussetzungen (Meldeliste usw.) besprochen
- Bus- bzw. Bahnfahrten max. zwei pro Kalenderjahr. Egal ob Halb- oder Ganztags – solche Fahrten sollten rechtzeitig (2-3 Monate) wegen Zuschussantrag mitgeteilt werden.
- Wanderungen bzw. Radltouren zwei/drei pro Jahr
- Organisierte Treffen max. vier pro Jahr

Bezuschusst werden generell Veranstaltungen im oder aus dem Gemeindebereich, welche von Vereinen oder sonstigen Gruppierungen für Gemeindeglieder organisiert werden. Rein kirchliche Veranstaltungen können leider nicht berücksichtigt werden, da diese das jeweilige Kirchenorgan betreffen. Jeder Veranstalter bzw. Organisator hat diesbezüglich eine Teilnehmerliste mit Vor- und Nachname sowie Wohnort, Altersangabe anzufordern und zu führen.

Die Seniorenbeauftragten
Reinhart Reschke (T.: 09428 8189)
& Daniel Zwicknagl (Te.: 0177 5433077)


Matthias Fischer
Erster Bürgermeister



Hinweis zum Besuch bei Jubilaren durch den Bürgermeister

Zur **Geburt**, zum **18. Geburtstag**, sowie zum **70. und 85. Geburtstag** erhalten die Jubilare ein Anschreiben des Bürgermeisters, verbunden mit einem Präsent.

Beim **80. Geburtstag**, sowie für die **Goldene Hochzeit** überreiche ich das Präsent dem/n Jubilar/en auf Wunsch gerne persönlich. Sofern Sie hierzu einen Besuch wünschen, melden Sie sich bei der Gemeinde unter Tel.: 09428 9410-0.

Für den **90., 95. und 100. Geburtstag**, sowie für die **Diamantene Hochzeit** meldet sich das Rathaus bei Ihnen. Über Ihre Einladung zum jeweiligen Jubiläum würde ich mich sehr freuen.


Matthias Fischer
Erster Bürgermeister

40 Jahre Kindertagesstätte St. Martin Kirchroth

Ein kleiner Rückblick



Bevor der Kindergarten St. Martin entstand, besuchten die Kinder des Gemeindebereiches Kirchroth die Kindertageseinrichtung in Sossau bei Straubing. Nach der Fertigstellung der Schule Kirchroth im Jahr 1982 durch den damaligen Ersten Bürgermeister Karl Wanninger entstand die Idee, die Kinder in der „Alten Schule“ am Ortsplatz unterzubringen, um ihnen eine eigene Kindertagesstätte in Kirchroth zu bieten. Diese Idee fand Zuspruch von Herrn Pfarrer Sußbauer, welcher als Pfarrer die Trägerschaft der Kirche befürwortete.

Der Umbau des Gebäudes wurde umgehend in Angriff genommen und so konnte bereits im Jahr 1983 die erste Kindergartengruppe, unter Leitung von Maria Groß eröffnet werden. Zur Unterstützung der Leitung wurde die Kinderpflegerin Rita Fisch eingestellt, welche dieses Jahr ihr 40. Dienstjubiläum feierte. Aufgrund der hohen Nachfrage wuchs die Kindertagesstätte bereits ein Jahr später um eine weitere Gruppe und mehrere Beschäftigte. Im Jahr 1991 wechselte die Leitung der Einrichtung an Frau Anita Miefanger. Den ständig wachsenden Kinderzahlen in Kirchroth mit Höchstbesucherzahlen von über 100 Kindern, verteilt auf vier Kindergartengruppen, war zu verdanken, dass im Jahre 1995 der Kath. Kindergarten St. Nikolaus in Pondorf entstand. Um den Kindern stets eine schöne Kindergartenzeit zu beschern, bemühten sich die Gemeinde Kirchroth in Absprache mit der Diözese. Im Jahr 2004 wurde aufgrund eines Architektenwettbewerbs der Neubau der Einrichtung am Ortsplatz beschlossen. In der Umbauzeit wurde der Kindergarten in das Bauhofgebäude am Rathaus verlegt und das Gebäude am Ortsplatz abgerissen, um Platz für das geplante Gebäude zu schaffen. Zum 1. September 2006 wurde die Neueröffnung am Ortsplatz mit den Ehrengästen und den Kindergartenkindern gefeiert.



Wir laden alle ehemaligen Kinder, frühere Angestellte sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ♥-lich ein, am 1. Juli 2023 mit uns das 40-Jährige Jubiläum zu feiern.

Vorab findet um 13.00 Uhr ein Gottesdienst in der St. Vitus Kirche in Kirchroth statt.
Anschließend wird im Kindergarten Kirchroth gefeiert

Sonnengruppe

- Anita Fuchs
- Susanne Edenhofer
- Martina Waas
- Dagmar Groß



Die Kinder sind ganz gespannt, wie die Geschichte „Eisbär Lars auf großer Reise“ weitergeht. Die Kinder lieben es, sich eine Geschichte oder ein Buch auszuwählen und es ihnen vorzulesen.

Unsere gemütliche, besinnliche Weihnachtsfeier, angefangen vom Weihnachtsgeschehen mit Herbergssuche, Weihnachtslieder, bis hin zur gemeinsamen Tafel, mit Plätzchen, Leberkäse, Semmeln, Gemüse und Obst.



Die Kinder sind ganz vertieft beim Gatschen auf dem Spielbereich beim Fußballplatz. Mit Eimern, Schaufeln, Rechen und mit den Händen.



Geschafft, unser gemeinsames Bauwerk, mit vielen Ideen, Kompromissen, Lösungsvorschlägen, bis hin zum gelungenen Meisterwerk!

Familie Lutz überraschte uns mit einem neuen Laufrad und Bobbycar. Die Fahrzeuge wurden gleich voller Freude ausprobiert.



Passend zu unserem Faschingsthema: „Cowboy und Indianer“ bastelten die Kinder ihr beliebiges Stirnband, gestalteten ein Tomahak und konnten sich schminken lassen.

Sternengruppe

★ Anita Miefanger
★ Waltraud Eiglsperger
★ Lena Gerl



Zu Besuch auf der Streuobstwiese in Thalstetten



Wir waren mit dem Regionalzug nach Bogen und zurück unterwegs.

Osterstündchen - Wir bereiten uns auf die Auferstehung Jesu vor.



Im Wald gibt es viel zu entdecken und zu bauen.



JUCHUU, endlich können wir wieder gemeinsam feiern.



Ein unerwartetes Weihnachtsgehenk brachten die Bauhof-mitarbeiter für die Kinder. Ein Tretrak-tor mit Anhänger wurde beim Kauf des neuen Traktors der Gemeinde ausgehandelt. Die Freude war sehr groß.

Mondgruppe

Sophie Helmbrecht
Louisa Fedeneder
Sabrina Groß
Tabea Boxberger
SFL Praktikantin



Am 6. Dezember hat der Nikolaus auch in der Mondgruppe vorbeigeschaut. Die Kinder sangen ihm ein Lied und haben ihm ein Gedicht vorgetragen. Zur Belohnung bekamen alle eine bedruckte Tasche mit einem Spielzeug und Schokolade darin.

Das kleine Schäfchen Rica hat die Kinder auf dem Weg zu Ostern begleitet. Jeden Tag hörten sie eine kurze Geschichte. Das kleine Schaf Rica weidet auf der Wiese neben der Straße nach Jerusalem. Immer wieder erlebt sie etwas Neues und erfährt von Stationen Jesus vom Passafest bis zur Auferstehung.



Das Zwergenkisterl stellte uns 600€ zur Verfügung. Es wurden Laufräder, Bobbycars und Fahrradhelme zur Freude der Kinder gekauft. Großes Lob an die Helfer des Zwergenkisterls für ihre fleißige Arbeit.



Im Februar beschäftigten sich die Kinder mit Dinosauriern und machten ein spannendes Projekt dazu. Sie konnten viel über die Dinos lernen und durften dann auch ihre eigenen Dinosaurier von Zuhause mitnehmen.



Das kitzelt! Für ein Portfolioblatt durften sich die Kinder mit ihrer Wunschfarbe den Fuß für einen Fußabdruck bepinseln lassen.



„In der Weihnachtsbäckerei“. Für die Weihnachtsfeier wurden fleißig Plätzchen gebacken. Zwei Mamas gingen mit den Kindern ans Werk und mit viel Liebe und Streuseln entstanden leckere und bunt dekorierte Plätzchen.

thermomix

Die besten Ideen beginnen im Topf.

Erlebe den Thermomix®!

SONJA GROSS
Für dich da in Kirchroth sowie online!

01714791538
sonja.gross
@thermomix-kundenberatung.de

bauer

Wir suchen dich!

Werde Teil unseres Greenkeeper-Teams

um 18-Lock Meisterschafts-Golfplatz bei Kirchroth

Andreas Bauer - Bachhof 5a - 94356 Kirchroth
bauer-galabau1@t-online.de - 0151 46400250
Besuche uns auch auf facebook!

MITCHEL VAN OORSCHOT
DESIGN

- FLIESEN
- TROCKENBAU
- PARKETTböDEN
- INNENAUSBAU
- ALTBAUSANIERUNG
- ENTRÜMPELUNG
- ISOLIERARBEITEN
- WEITERE ARBEITEN AUF ANFRAGE

AM KIENBACH 2
94350 FALKENFELS

MOBIL 0171 713 04 68
EMAIL VANMITCHEL@GMX.DE

Unser Schuttschirm für Ihre Familie.

Sichern Sie Ihre Familie rundum ab – mit unseren individuellen Vorsorgeprodukten.

Versicherungsbüro Harald Kraus

Wir beraten Sie gerne.

94315 Straubing · Zollergasse 6
94356 Kirchroth · Eichenhügel 13
Tel. 09421 84440 · info@kraus.vkb.de

FRISCHE & VIELFALT, OHNE UMWEGE.

ÖKOKISTE DONAU-WALD
LIEFERSERVICE & BIOLADEN

Wir liefern Bio-Produkte bis an Ihre Haustür!

www.oekokiste-donauwald.de

Versicherungsmaklerin Weidenbecher Lydia

Alle Gesellschaften

Eichenhügel 10

94356 Kirchroth Pillnach

09428 / 90 38 90

0170 / 86 73 164

VORWERK

AUCH GROSSE BROCKEN ROCKEN? KANNST DU DIR CLICKEN!

NEU: MIT BOOST-FUNKTION!

Kerstin Fischl
Für dich da in Kirchroth, Steinach, Mitterf., Ascha, Rattisz., St. Englmar
0171 289 2678
Kerstin.Fischl
@kobold-kundenberater.de

Bäckerei Lebensmittel Andreas Zagar

Dekan-Seitz-Str. 4
94356 Kirchroth

Tel.: 09428/307
Fax: 09428/902335
zagar-kirchroth@t-online.de

STEMAX Wassertechnik
Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Stauden, Tomaten & Salat Bewässerung

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Poolbau & Teichbau

IBC Tank & Zubehör

www.stemax-wassertechnik.de

seit 1946

schreinerei würzinger GmbH

HAUSTÜREN MARKISEN

REGENSBURGER STRASSE 7 · 94356 KIRCHROTH
TELEFON 09428/902060 · TELEFAX 09428/8861
SUDETENSTRASSE 26 · 93073 NEUTRAUBLING

weru
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

FENSTER

www.schreinerei-wuerzinger.de

Dr. med. dent. **MATTHIAS KAISER**

Zentrum der Gesundheit

Zentrum der Gesundheit
Ortsplatz 8
94356 Kirchroth

Tel.: 0 94 28 - 260 942
Fax: 0 94 28 - 260 943
www.zahnarzt-kirchroth.de

Bienen sind „IN“

Nachwuchsarbeit wird beim Imkereiverein Kirchroth-Pondorf großgeschrieben!

auch 2023 wieder Praxiskurse beim Imkerverein



Bienen sind „in“. Sie sind nicht nur nützlich, bestäuben Pflanzen, geben Honig und Wachs, sondern sie lassen uns auch am Kreislauf der Jahreszeiten teilhaben, der Natur nahe sein. Immer mehr widmen sich diesem wunderbaren Hobby. Dabei spielt die Eigenversorgung mit gesundem Honig auch eine wichtige Rolle. Eine große überregionale Zeitung schrieb unlängst: „Bienen - der neue Dackel“. Wie treffend! Wir als Imkerverein stellen uns dieser Anforderung und bilden seit Jahren Jungimker aus. Dazu gehört das Konzept: „In 3 Schritten zum Hobby-Imker“.

1. Begonnen wird mit praktischen Vorführungen und Anwendungen die durch einen erfahrenen Imker erklärt werden. Verbunden mit Wissensvermittlung über das Bienenvolk, die Betriebsweise und die jahreszeitlichen Arbeiten.
2. Teilnahme an externen Schulungen z. B. Kurse an Lehrbienenständen im Landkreis, beim Landesverband oder auf Bezirksebene.
3. Der Start mit einem eigenen Bienenvolk mit Unterstützung durch einen Imkerpaten. Das Ganze findet in lockerer Atmosphäre statt. Manche starten noch im ersten- andere im zweiten oder dritten Jahr.

Weiterhin besteht eine finanzielle Fördermöglichkeit mit der Maßnahme „Imkern auf Probe“ durch das Land Bayern. Mit diesem Konzept wurden in den letzten 5 Jahren gut 20 Jungimker ausgebildet. Wobei Jungimker nichts mit dem Alter zu tun hat. Gerade im reiferen Alter sucht man nach einem sinnvollen Hobby. Unser ältester „Jungimker“ begann mit 72 Jahren. Wir als Imkerverein stellen uns aber auch den neuen Herausforderungen. Die Veränderungen die auf unsere Bienen einwirken, haben Dynamik und erfordern unser Handeln. Ob Varroabehandlung oder veränderte Viren die unsere Bienen schädigen. Weiterhin sind die trockenen Sommer und der Verlust der Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft einschneidend für unsere Bienen. Imkern mit Zukunft ist gefragt. Auch 2023 bilden wir wieder aus und helfen beim Imkern. Bei Interesse einfach melden bei Vorstand Franz Gold: 09428-948531.





Kath. Burschenverein Niederachdorf-Hofdorf

Hier ein kleiner Einblick in das Leben des Burschenvereins:

Ein Muss jedes Jahr ist das **Maibaumaufstellen** in den beiden Ortsteilen. Die Mitglieder teilen sich erfahrungsgemäß auf Hofdorf und Niederachdorf auf und helfen der Dorfbevölkerung beim Aufstellen des Maibaums. Mit reiner Muskelkraft wurde auch im vergangenen Jahr wieder das Aushängeschild der Dörfer in die Höhe gestemmt. Anschließend stärkte man sich wieder bei einer deftigen Brotzeit und einer frischen Maß Bier.



Immer am letzten Freitag im Juni, ist der BV Veranstalter des **Johannifeuers** in Niederachdorf. Der Verein lädt dazu die gesamte Bevölkerung ein. Nach der Segnung des Feuers durch Pfarrer Franz Falter wird das Sonnwendfeuer von den Burschenmitglieder entzündet.



Auch an zahlreichen **Gründungsfesten und Beachpartys** ist der Burschenverein regelmäßig unterwegs. Sei es auf der „Höllenparty“ der KLJB Rettenbach, dem Johannifeuern in Hofdorf oder Kirchroth, der Schlosskellerparty in Wörth, der Feierdeiflparty in Oberzeitldorn, den Dorffesten in Hofdorf oder Niederachdorf, oder auch beim 150-jährigen Gründungsfest der FFW Hungersacker-Weiher, beim 10-jährigen Gründungsfest der KLJB Wörth oder dem 150-jährigen Jubiläum des KSK Hofdorf, der Burschenverein war immer mit dabei. Auf den beiden Fahnenweihen durfte man auch beim Gelingen des Festes mithelfen. Der BV stellte ein schlagkräftiges Barteam zusammen und sorgte hinter, sowie vor der Bar für reichlich Stimmung und Umsatz.



Der gemeinsame Besuch des **Gäubodenvolksfests** in Straubing gehört zu einem Highlight im Terminkalender. Mit ca. 50 Burschen und Mädels war man heuer im Weckmannszelt und genoss fröhliche und lustige Stunden zusammen.



Auch nicht mehr wegzudenken ist der **Nikolausdienst** den der BV schon seit Jahrzehnten anbietet. Aufgrund der überwältigenden Nachfrage wurden 2022 erstmals fünf Gruppen auf den Weg geschickt. Die Nikolausaktion war wieder einmal ein voller Erfolg in der Umgebung und bei der Bevölkerung.



Ab dem 06. Januar ist die **Ballsaison** für den Burschenverein eröffnet. Auf den Schwarz-Weiß Bällen der Burschenvereine aus Aholting und Atting sowie der FFW Kirchroth wurde fleißig das Tanzbein geschwungen. Dann begann schön langsam die Narrische Zeit, der **Fasching**. Mit tollen Kostümen besuchte man die Faschingsbälle des KVB Brennbere, der FFW Hungersacker-Weiher, Frohsinn Narradonia Wörth und der Hofdorfer Vereine. Beim krönenden Abschluss der Faschingszeit ist der Burschenverein selbst Gastgeber. Im Gasthaus Pflamminger in Hofdorf darf sich der Verein regelmäßig über 300 Besucher freuen. Die Maskenprämierung und auch Einlagen sind immer wieder ein Highlight.



Mit den ganzen Feierlichkeiten, die der Verein veranstaltet oder besucht, darf natürlich auch das **Katholische** im Verein nicht zu kurz kommen. So ist der BV an der Fronleichnamprozession in Hofdorf beteiligt, am Translationsfest, dem Tag, an dem ein Teil des Hl. Blutes Jesus, nach Niederachdorf in die wunderschöne Wallfahrtskirche gebracht wurde. Ein Gottesdienst für verstorbene Mitglieder findet immer am ersten Weihnachtsfeiertag statt. Das Behindertenwohnheim **St. Hildegart** wird von uns ebenfalls beim Grillen oder beim Verkauf von Getränken und beim Auf- und Abbau des eigenen Wohnheimfestes unterstützt.



100 JAHRE

02.-05. Juni 2023

Festplatz Niederachdorf

KATHOLISCHER BURSCHENVEREIN NIEDERACHDORF-HOFDORF

Der kath. Burschenverein Niederachdorf-Hofdorf steht in diesem Jahr vor einem **großen Ereignis**: Vom 02. - 05. Juni 2023 wird das 100-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe gefeiert.

Die **Planungen** hierfür laufen auf Hochtouren. Vieles konnte schon abgeschlossen werden, wie z.B. die Organisation der Musikkapellen und der Entwurf sowie die Anfertigung der neuen Fahne. Auch die Auswahl der neuen Vereinskleidung, des Festbieres und der Festküche sind schon getroffen. Der Festausschuss um Festleiter und 1. Vorstand Andreas Fürst arbeiten gemeinsam Punkt für Punkt des Planungsorganigramms ab. Sie sind voll im Zeitplan mit den Vorbereitungen um am 02. Juni 2023 den 100-jährigen Geburtstags des Vereins feiern zu können.



Am 18.06.2022 fand das **Ehrenämterbitten** in Niederachdorf statt. Beim FFW Haus versammelte sich der Burschenverein um Verena Danner als Fahnenbraut, Conny Bauer als Fahnenmutter und Dietrich Müller als Schirmherr zu gewinnen. Als die Vorstandschaft die Frage der Fragen stellte, knüpften die Ehrenamtspersonen ihre Zusage an die Bewältigung von einigen Aufgaben. Um die Trinkfestigkeit und die Geschicklichkeit des Festausschusses auf die Probe zu stellen, mussten sie eine warme Biersuppe auslöffeln und volle Biermaßkrüge mit einem „Kuheuterzissen auszuzzeln“. Nachdem die Prüfungen bestanden waren, sicherten die Fahnenbraut, die Fahnenmutter und der Schirmherr ihre Unterstützung zu und waren bereit, das Fest und den Burschenverein in Zukunft zu begleiten.



Da der Festverein nun komplett war, brauchte der Verein jemanden, mit dem er das Gründungsfest Seite an Seite feiern würde. Nach reichlicher Überlegung, welcher Verein dafür in Frage käme, war die Entscheidung am Ende eine leichte: Die KLJB Kirchroth soll neuer **Patenverein** des KBV Niederachdorf-Hofdorf werden.

So machte man sich am 30. Juli auf den Weg nach Kirchroth und bat die KLJB das Amt des Patenvereins zu übernehmen. Die Kirchrother stellten die Burschen allerdings erst noch auf die Probe. Mit den Knien auf einem spitzen Sühnebalken mussten die beiden Festleiter Andreas Fürst und Joachim Senft mit dem Schirmherrn, der Fahnenmutter und der Fahnenbraut ein Weißbier aus einem langen Holzbrett austrinken. Nachdem der erste Durst gestillt war, sollte mit verbundenen Augen verschiedene Schnäpse oder sonstige Flüssigkeiten erkannt werden. Die letzte Aufgabe war es, mit einer Säge von einem Holzstamm eine Scheibe abzusägen. Dies gelang erst mit Einsatz einer Kettensäge, da die Handsäge ein altes, verrostetes und krummes Sägeblatt hatte. Als alle Prüfungen bestanden waren, zogen der frisch gebackene Patenverein und der Festverein noch durch den Ort um dann bei Musik, Bier und Brotzeit die gemeinsame Zukunft zu feiern.

FREITAG

GewekinerBuam
+ Madl
Die Partyband

SAMSTAG

Notausstieg
Partyband

SONNTAG - FAHNENWEIHE

Festkapelle
Hofdorfer Musikanten

Die Hirsch'n

MONTAG

FRONTAL
PARTY PUR

TÄGLICH
FREIER EINTRITT
DJ-BARBETRIEB
SONNTAG AB VORMITTAG

... und Leben ist, was wir selber daraus machen

Rückblick KLJB Kirchroth - Mrz 2022 bis Mrz 2023

Ein weiteres Jahr ist vergangen, welches gesellschaftlich gesehen ein Highlight war. Endlich konnten wieder Feste und gesellige Veranstaltungen stattfinden. So haben auch wir uns viel Mühe gegeben und einige Feste und Attraktionen in der Gemeinde organisiert.

Begonnen haben wir in der Osterzeit mit unserem alljährlichen **Osterkerzenbasteln**, welche dann anschließend in der Tankstelle und im Getränkemarkt Graf zum Verkauf angeboten wurden.



April 2022

Maibaumaufstellen.

Am 30. April konnte nach zwei Jahren Corona Pause endlich wieder ein Maibaum aufgestellt werden. Dafür einen herzlichen Dank allen Helfer und Mitwirkenden, die dies ermöglicht haben. Diese wurden auch tatkräftig von der großen Zuschauermenge unterstützt. Anschließend verlagerte sich die Feierlichkeit in den Pfarrstadl in Kirchroth, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Das Fest war ein voller Erfolg und wir waren von dem Ansturm im Pfarrstadl überwältigt.

Juni 2022



Als nächstes großes Event im vergangenen Jahr haben wir das **Johannisfeuer** in Kirchroth am Festplatz ausgerichtet. Mit viel Vorbereitung und Holz-Spenden, konnte ein herrliche Feuer entfacht werden, welches unser damaliger Pfarrer Pater Senguo mit seinen Worten segnete. Ein wunderbares Wetter verlieh dem Fest den letzten Schliff, das mit dem Barbetrieb einen schönen Ausklang gefunden hatte.



Ebenfalls im Juni fand in Kirchroth seit Corona wieder eine **Fronleichnam** Prozession statt. Hierfür gestalteten wir einen Blument Teppich für unseren Altar vor der Raiffeisen Bank. Auch beim Umzug waren wir als Verein und Träger der Marienfigur beteiligt.

Patenbitten.

Ende Juli besuchte uns der gesamte KBV Niederachdorf - Hofdorf, um uns als ihren Patenverein für das 100-jährige Gründungsfest vom 2.6. - 5.6.2023 zu bitten. Bevor wir der Bitte zum Patenverein gefolgt waren, musste ihre Vorstandschaft zuerst verschiedene Aufgaben erledigenden, um sich als einen würdigen Festverein zu beweisen. Nachdem diese alle bestanden waren, feierten wir die Patenschaft mit einem kleinen Umzug durch Kirchroth und anschließend im Pfarrstadl. Wir freuen uns bereits heute auf ein schönes und erinnerungsreiches Gründungsfest mit Fahnenweihe!



Wie jedes Jahr schmückten wir im Herbst einen **Erntedankaltar** in der St. Vitus Kirche in Kirchroth.



Oktober 2022



Zur gleichen Zeit begann die Vorbereitung für unser drittes große Fest im Jahr 2022 – das **Weinfest**. Hierfür wurde der Pfarrstadl herbstlich dekoriert und beheizt. Ebenfalls war für das leibliche Wohl gesorgt, was jedoch auf Grund der überaus hohen Besucherzahl mal wieder zu schnell zu wenig wurde. Auch hier kann man von einem erfolgreichen Fest sprechen.

Nach ebenfalls zwei Jahren war wieder eine **Altkleidersammlung** möglich, welche vom Kreisjugendring Straubing-Bogen organisiert wurde.



Christkindlmarkt 2022



Abgeschlossen wurde das erfolgreiche Jahr im Dezember mit dem **Kirchrother Christkindlmarkt** auf dem wir mit der Würstchenbraterei vertreten waren. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Kirchroth für die gute Organisation. Genauso gern gesehen ist jedes Jahr der heilige **Nikolaus**, der mit seinen Begleitern viele Kinder besuchte.

Wir bedanken uns ♥-lich bei allen Besuchern an unseren Festen und Veranstaltungen, wozu wir auch in diesem Jahr wieder herzlich einladen dürfen! Auf ein, aus Sicht der KLJB, genauso schönes Jahr 2023!

Heimatgeschichte:

Welche religiösen Kleindenkmäler gibt es in der ehemaligen Gemeinde Oberzeitldorn? -Teil 2-

Erklärung und bauliche Unterscheidung der religiösen Kleindenkmäler siehe Kiro 05



Bauer-Lourdesgrotte

Wo: Birkenstraße 4, nördliche Grundstücksgrenze
Errichtung: 1960 – seitdem im Familienbesitz

Gesamthöhe: 1,70 m hoch x 1,10 m breit
Schauseite: Süd-Osten
Eigentum: Rosa Bauer

Grotte

mit Bruchsteinmauerwerk
Vollplastik Mutter Gottes von Lourdes 55 cm hoch
Sockel 45 cm hoch
eingewachsen in Efeu

Vor 62 Jahren errichtet durch die Eigentümer Alois und Rosa Bauer zum Gedenken.



Danner-Marterl

Wo: Wiesenweg 2, Grundstücksgrenze Ortsausgang
Errichtung: 1873 durch Familie Thanner/Danner

Gesamthöhe: 3,45 m
Schauseite: Süd-Westen
Eigentum: Andreas Mauser und Loredana Rampelt

Eisenkreuz 140 cm hoch
Corpus Christi bemalt
ovales Schild mit Bogendach
Kreuzende Halbreif Mutter Gottes

Granitpfeiler 31 cm breit cm x 28 cm tief in einem Stück mit
Dachplatte, Fase und Inschrift „J. D. 1873“
zweistufiger Granitsockel
36 cm x 32 cm und 46 cm x 43 cm

Vor 148 Jahren errichtet durch die damaligen Eigentümer, der Familie Thanner/Danner. Die Fläche gehörte zum Grundstück des Anwesens Zeitldorn Nr. 11 (Birkenstraße 2), das seit 1859 Johann und Anna Thanner besaßen. Vermutlich ist Johann 1873 verstorben und somit das Kreuz aufgestellt worden.

Nachfolgende Besitzer waren Johann *1832/†1907 und Franziska Fischer, dann deren Sohn F. Xaver, der 1904 Theres Oberberger heiratete, später Ring. Durch den Wohnhausbau 1978 bekam das Grundstück eine eigene Anschrift.



Knott-Marterl

Wo: Hauptstraße 37
Errichtung: 1884 durch Familie Knott –
im Familienbesitz seit ca. 1930

Gesamthöhe: 2,08 m
Schauseite: Süd-Westen
Eigentum: Franz Fischer

Gusseisenkreuz
in einem Stück gegossen
Kreuzkörper schwarz mit reichlich Verzierungen und
Dreiblattenden
Kreuzmitte Nimbus mit INRI-Rosette
Corpus Christi goldfarben 30 cm hoch x 20 cm breit
Tafel (leer)
goldfarbener Engelskopf
Steinpfeiler 33 cm breit cm x 22 cm tief in einem Stück mit
Dachplatte, Fase und Inschrift „J. K. 1884“
Sockel 39 breit cm x 25 cm tief

Vor 138 Jahren errichtet durch den damaligen Eigentümer Josef Knott¹ aufgrund eines Unglücks, da der 15jährige Sohn Johann 1884 verstarb. Das Anwesen Zeitldorn Nr. 15² hatte Josef Knott 1862 von seinem Vater Lorenz übernommen. Um 2020 wurde das Kreuz restauriert.

¹ 1878 Beitritt Landwirtschaftliches Kreis-Comite der Oberpfalz und von Regensburg
² bis 1961 Zeitldorn Nr. 15, ab 1980 Oberzeitldorn Nr. 41





Gedenkkreuz

Wo: Am Sportplatz 4,
rechts hinter Sport- und Schützengaststätte
Errichtung: 1990 durch Spielvereinigung
Pondorf-Oberzeitldorn e.V.

Gesamthöhe: 3,80 m hoch x 1,45 m breit
Schauseite: Nord-Osten
Grundstück: Fl.-Nr. 447 Gemeinde

Holzkreuz mit Rückwand und Satteldach

kleine Winbretter
geschwungene Seitenwände mit Kreuzsymbol, 50 cm tief
Corpus Christi Dreinageltypus aus Holz, farbig bemalt,
70 cm hoch x 65 cm breit
INRI-Tafel

geschwungene Holztafel mit schwarzer Aufschrift:
"ZUM GEDENKEN AN UNSERE VERSTORBENEN MITGLIEDER; SPVGG PONDORF-OBERZEITLDORN"

Vor 32 Jahren errichtet durch die Spielvereinigung Pondorf-Oberzeitldorn nach der Sportplatzerneuerung (Erweiterung Sportgelände und neues Rasenspielfeld) mit Weihe durch Dekan Dobmeier unter Altbürgermeister Karl Wanninger¹ *1945/†2018. 2017 wurde das Kreuz restauriert.

AM RANDE ERZÄHLT:

1967 Gründung der Spielvereinigung Pondorf-Oberzeitldorn mit 62 Gründungsmitgliedern; ab 1971 Überlassung Fußballplatz (jetziger Trainingsplatz) von der Gemeinde; 1972 Gemeinde errichtet Spielplatz, 1976/77 Bau Sportheim; 1988/89 Sportplatzerweiterung; 2002 Um- und Anbau zur



Sport- und Schützengaststätte (Gemeinschaftsleistung von Sportverein und Schützenverein mit 180 Helfer, 19.500 Arbeitsstunden, 300 Stunden Maschineneinsatz und Fuhrleistungen); 1.1.2017: 285 Mitglieder.

¹ 1972–1978 Erster Bürgermeister Oberzeitldorn, 1978–2008 Erster Bürgermeister Kirchroth, 1978–2014 Mitglied des Kreistags Straubing-Bogen, 1991 Verleihung Kommunale Bürgermedaille in Bronze, 1988 Verleihung silbener Gemeindetaler, 2003 Verleihung Kommunale Bürgermedaille in Silber, 2005 Verleihung der Bürgermedaille in Gold, 2010 Ernennung zum Ehrenbürger, 2005 Verleihung Altbürgermeister



Von der 2. Hälfte des 19. Jh. bis ca. 1945 stand 60 m entfernt am Feldeck von Peter Fischer, Weiher 2, ein Kreuz um 1888



Bis ca. 2000 stand auch noch nach dem Ortsausgang Reiterweg 4 A ein Kreuz und bis ca. 1960 stand bei der Hauptstraße 45 eine Bildstock-Kapelle
Zeitreise 1955 © Bayerische Vermessungsverwaltung



Eisenkreuz

Wo: Weiher Nr. 7,
vor Kath. Filialkirche „St. Johannes der Täufer“
Errichtung: vor 1918

Gesamthöhe: 2,40 m
Schauseite: Süden
Eigentum: Kath. Filialkirchenstiftung Weiher

Einfaches Eisenkreuz 140 cm hoch x 55 cm breit

Kreuzmitte sehr großer goldfarbener Strahlenkranz
Corpus Christi Gusseisen bemalt
INRI-Schild
weiße Tafel in Schildform mit schwarzer Aufschrift
„GELOBT SEI JESUS CHRISTUS“
Granitsockel 100 cm hoch

Vor mindestens 100 Jahren errichtet. Der Errichtungsgrund ist unbekannt. Ab 1865 bis mindestens 1932 Evangelistenstation beim Bittumgang am Schauerfreitag (Freitag nach Christi Himmelfahrt). Inzwischen ist das Kreuz von Kriechwacholder umwuchert.

AM RANDE ERZÄHLT:

- Bis ca. 1990 stand an der nördlichen Grundstücksgrenze des Anwesens Weiher 1 eine ca. 350 Jahre alte Linde (ca. 1630 gepflanzt). 1970 hatte das geschützte Naturdenkmal einen Stammumfang von 7,15 m.
- 2019 Ausweisung des Baugebiets "Riedmühle" mit 19 Parzellen (= Weiher 10 bis 25).



- Um 1830 wurde die heutige Staatsstraße (damalige Vicinalstraße, ab 1852 Distriktstraße, ab 1920 Bezirksstraße) von der „Bognerkurve“ bis Weiher errichtet. Davor führte die Straße entlang der heutigen Birkenstraße mit einer Holzbrücke über den Breimbach nach Weiher.

¹ Landschaftsprägendes Denkmal (D-2-78-141-25), Eigentümer: Filialkirchenstiftung Weiher, Einschiffiger, romanischer Gewölbebau mit Satteldach und halbrunder Apsis. Rundbogiger Eingang im quadratischen Westturm. Turm verjüngt sich über dem Kirchendach, achteckig bis zum Kupelhelmdach. Fenster an der Südseite des Chores romanisch. 1307 erbaut, 1942 mussten beide Glocken im Krieg abgeliefert werden, 1948 kam eine Glocke (von 1717) zurück. 1963 Außenrenovierung, 1979 und 1996 Außen- und Innensanierung

Im Gemeindeteil Oberzeitldorn mit den Ortsteilen Weiher und Leiten findet man folgende 10 religiöse Kleindenkmäler:

- 1 Grotte
- 1 Kreuzstein
- 5 Eisenkreuze
- 2 Holzkreuze
- 1 Kriegerdenkmal

Hofkreuz

Wo: Leiten Nr. 1 b¹
Gemarkungsgrenze Oberzeitldorn/Pillnach
Errichtung: vor 20 Jh.

Gesamthöhe: 1,60 m
Schauseite: Süden
Eigentum: Ludwig Landgraf

Holzkreuz mit Rückwand und Satteldach

kupferblechbedeckt, kleine geschwungene Windbretter
Corpus Christi aus Zinn
INRI-Tafel
daneben eine Linde

Vor mindestens 100 Jahren errichtet. Der Errichtungsgrund ist unbekannt.

Das Blechschnittkreuz wurde Anfang des 20. Jh. von Josef Landgraf durch ein Holzkreuz ersetzt und daneben eine Linde gepflanzt. Um 1970 wurde das Holzkreuz komplett erneuert.

AM RANDE ERZÄHLT:

- 1838 gehörte das südliche Grundstück des Standorts zur Brauerei Zeitldorn Nr. 33. Ein paar Meter höher grenzte ein ca. 5 ha großes Weinbaugebiet. 1 ha lag nördlich von Pillnach (jetzt Am Eichelberg 12 bis 16) und 4 ha Richtung Obermiethnach. Bereits 1470 ist zwischen Pillnach und Miethnach der "Rossweingarten" genannt. 1860 bestanden 7,16 ha Weingärten und 1895 noch 4 ha.
- Als Flurbezeichnung ist Leithen erstmals 1651 genannt. Die Brauerei hatte dort am Osthang, 200 m nördlich des heutigen Anwesens Leiten Nr. 3 - in der Gemeinde Pillnach-, unter dem Acker einen Lagerkeller. 1865 wurde dort, am Seigenberg, am Keller ein Schupfen angebaut und ein Sommerhäuschen errichtet. Wirt war der Brauerssohn. Die Einöde hieß Seigen und hatte 1867 8 Einwohner und 1885: 3 Einwohner. Nach 1901 wurden die Gebäude nicht mehr genutzt und abgebrochen.
- Das erste Gebäude der Einöde Leiten stand 90 m östlich vom Kreuz und hatte 1834 die Anschrift Zeitldorn Nr. 55. 1877 umfasste Leiten drei Einwohner, vier Gebäude und vier Rindviecher. 1885 waren es schon 17 Einwohner mit vier Wohngebäuden.
- Die amtliche Schreibweise Leiten gilt seit dem ersten Ortschaftenverzeichnis 1877, doch Jahrzehnte wurde die Schreibweise Leithen genutzt. Nachdem die Gemeinde Oberzeitldorn 1975 und die Gemeinde Kirchroth 1993 und 2011 keinen Erfolg zur Änderung der amtlichen Schreibweise herbeiführen konnte, wurde per Gemeinderatsbeschluss festgelegt nur noch die Schreibweise Leiten zu verwenden. Die Schreibweisen Leithenweg und Kleiner bzw. Großer Leithenbach blieben unverändert.

Petra Luttner ■



derf ma voastein?

unsere neue Sonderseite ab dem Jahr 2023

Habt ihr euch schon mal gefragt was genau für euch „Heimat“ bedeutet? Der Begriff Heimat ist sehr umfangreich und verbindet die meisten Menschen nicht nur mit dem Ort, woher man kommt oder wo man wohnt, sondern mit vielem mehr. Egal ob eine kleine Runde direkt um die Ecke oder eine Tagestour in den Bayerischen Wald, ein Gericht von Oma und vieles mehr steckt hinter dem Wort „Heimat“. Wenn man mit offenen Augen durch die Heimat geht, kann man so viel entdecken, was einen glücklich und stolz macht, hier leben zu dürfen. Wir werden euch auf den Sonderseiten zeigen, was Heimat ist.

Als Startschuss unserer Sonderseite haben wir für euch ein **Rätsel** vorbereitet. Diese drei Bilder sind im Gemeindebereich versteckt. Unten haben wir einen Tipp, um euch die Suche nach den Bildern zu erleichtern. Alle richtigen Antworten kommen in einen Lostopf und werden nach Ablauf der Abgabefrist gezogen.

Was gibt's zu gewinnen?

Der gezogene Gewinner erhält Kirchrother 10er im Wert von 30 €

Bild 1



Bild 2



Bild 3

Bundorf, Heilign Bluad und Afroud san Ortsteile von da Kirchrother Gmoa.
Lang is ma im Danzsaal ghupft und gsprunga, oft war a a Band do und hod gsunga.
Gewahlfahrtet ist ma dorthi und von da Doana aus segt ma af de roud Kuppel hi.
In da Kurv'n vom Ortsend steht's dorn' und glänzt.

Einsendeschluss: Sonntag, 23. April 2023
Lösungen per E-Mail an riedl.patrizia@kirchroth.de



Impressum:

Herausgeber

Kommunalunternehmen Kirchroth (KUKI)
Regensburger Straße 22
94356 Kirchroth
Tel. (09428) 94 10-20
kuki@kirchroth.de

Redaktion, Layout, Anzeigenannahme

Patrizia Riedl, Petra Luttner,
Carola Rath, Patricia Bauer
Katharina Auernheimer, Matthias Fischer

Druck

SAXOPRINT

Auflage

1 700 Stück

Verteilung

Kostenlose Direktverteilung
an alle Haushalte der Gemeinde Kirchroth